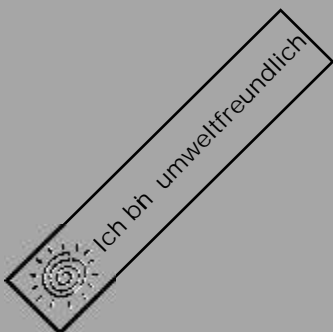


maratona



Bedienung und Wartung

Mod.: Vienna
Londra
Venezia
New York
Parigi



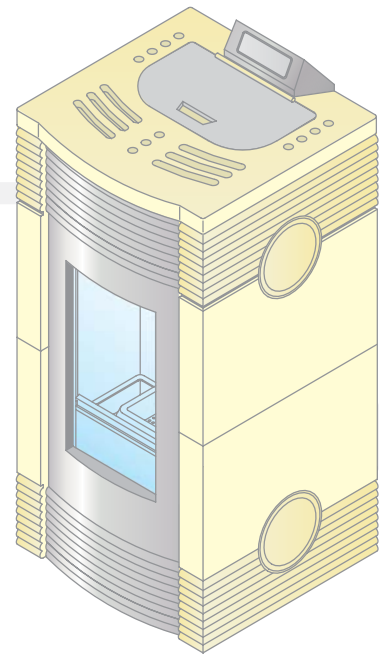
Lieber Kunde,

wir möchten uns bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie einen unserer Pelletskaminöfen gewählt haben und Sie bitten, vor seiner Aufstellung aufmerksam diese Bedienungsanleitung durchzulesen. Sie enthält alle notwendigen Informationen für eine korrekte Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Reinigung, Wartung, etc.

Der Bedienungsanleitung liegen außerdem die Garantiebescheinigung und zwei Formblätter bei:

KORREKTE AUFSTELLUNG**ERFOLGTE ABNAHME.**

Diese Formblätter müssen nach der Aufstellung und Abnahme ausgefüllt und unterschrieben werden. Das eine Formblatt ist Bestandteil dieser Bedienungsanleitung, während das andere zusammen mit der Garantiebescheinigung an die Herstellerfirma geschickt werden muss. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf und legen Sie sie nicht ungelesen zur Seite, auch wenn Sie schon über diesbezügliche Erfahrungen verfügen. Widmen Sie dem Lesen einige Minuten und Sie werden später Zeit und Mühe sparen.



Bringen Sie hier das Schild
Ihres Kaminofens an

plaz für das Schild


1	BENUTZUNG DER BEDIENUNGSANLEITUNG	S. 3
2	TECHNISCHE DATEN	S. 4-9
2.1	Die „Pellets“	S. 4
2.2	Die wichtigsten Komponenten	S. 4
2.3	Außenmaße und technische Eigenschaften	S. 5-9
3	ANGABEN ZUR KENNZEICHNUNG DES KAMINOFENS	S. 10
4	BENUTZUNG UND AUFBEWAHRUNG DER BEDIENUNGSANLEITUNG	S. 11
4.1	Für wen die Bedienungsanleitung bestimmt ist	S.11
4.2	Zweck der in der Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen	S.11
4.3	Benutzungsgrenzen der Bedienungsanleitung	S.11
4.4	Aufbewahrung der Bedienungsanleitung	S.11
5	BEFÖRDERUNG UND AUFSTELLUNG DES KAMINOFENS	S.12-13
5.1	Empfang des Kaminofens	S.12
5.2	Personalanforderungen	S.13
5.3	Beförderung des Kaminofens	S.13
6	ANWENDUNGSBEREICH	S.14
6.1	Wozu der Kaminofen dient	S.14
6.2	Anwendungsbestimmung des Kaminofens	S.14
6.3	Betreiber	S.14
7	TECHNISCHE BESCHREIBUNG DES KAMINOFENS	S.15
7.1	Beschreibung der wichtigsten Komponenten	S.15
8	SICHERHEIT	S.16
8.1	Allgemeine Hinweise	S.16
8.2	Sicherheitsvorrichtungen	S.16
9	AUFSTELLUNG	S.17-20
9.1	Positionieren	S.17
9.2	Raumtemperatursonde	S.17
9.3	Außenlufteinlass und Rauchgasabzug	S.18-19
9.4	Schornstein	S.20
9.5	Stromanschluss	S.20
10	BEDIENUNGSANLEITUNG	S.21-26
10.1	Allgemeine Angaben zum Kaminofenbetrieb	S.21
10.2	Beschreibung der Bedienungstasten der Übersichtschalttafel	S.21
10.3	Beschreibung der Fernbedienung	S.22
10.4	Erstes Einschalten des Kaminofens	S.22
10.5	Einschaltphase	S.22
10.6	Betriebsphase	S.23
10.7	Abschaltphase	S.23
10.8	Bedienung des Chronothermostats	S.23-25
10.9	Beschreibung der Alarmsignale	S.26
11	WARTUNG	S.27-29
11.1	Allgemeine Hinweise	S.27-29
11.2	Ersetzung der Türdichtungen	S.29
12	PROBLEME UND LÖSUNGEN	S.30-31
13	SCHEMA ELEKTRISCHE ANLAGE	S.32
14	ERSATZTEILE	S.33-36
15	ABMONTIERUNG	S.37

Diese Bedienungsanleitung wurde vom Hersteller verfasst und gehört zur Ausstattung des Pelletskaminofens.

Die darin enthaltenen Informationen richten sich an nicht qualifizierte Personen (unerfahren) und Fachpersonal.

Diese Bedienungsanleitung definiert den Anwendungsbereich, für den der Kaminofen konstruiert wurde und enthält alle notwendigen Informationen, um seine korrekte und sichere Benutzung und Anwendung zu garantieren.

Weitere, in dieser Bedienungsanleitung nicht enthaltene technische Daten finden sich im technischen Handbuch, das vom Unternehmen **CLAM Soc. Coop.** verfasst wurde und im Geschäftssitz zur Verfügung steht.


 **Vor der Aufstellung, der Benutzung und jedem Eingriff am Kaminofen diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen.**

Das Einhalten der hier enthaltenen Vorschriften garantiert die Sicherheit für Personen und Gerät, einen wirtschaftlichen Betrieb und eine längere Lebensdauer. Planung und Konstruktion des Kaminofens erfolgten unter Berücksichtigung der Kriterien und Maßnahmen, welche die von der Richtlinie für Maschinen 98/37CEE vorgesehenen Sicherheitsanforderungen erfüllen.

CLAM Soc. Coop. erklärt, dass der Kaminofen den Gesetzesvorschriften entspricht, welche die folgenden Richtlinien umsetzen:

- Richtlinie 89/336 CEE (Richtlinie EMC) und spätere Änderungen
- Richtlinie 73/23 CEE (Richtlinie Niederspannung) und spätere Änderungen

Dank der von **CLAM Soc. Coop.** durchgeführten gewissenhaften Risikoanalyse konnten die meisten Risiken ausgeschlossen werden, es wird aber empfohlen, sich genau an die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen zu halten. Sehen Sie vor jedem Eingriff immer diese Bedienungsanleitung ein. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf und sorgen Sie dafür, dass Sie immer neben dem Kaminofen oder in seiner Nähe zur Verfügung steht.

 **Vor jedem Eingriff die Stromzufuhr des Kaminofens unterbrechen.**

Während der Garantiedauer kann keine Komponente verändert oder durch Teile ersetzt werden, die keine Originalteile sind, sonst verfällt der Garantieanspruch sofort.

Mitgelieferte Schemen und Zeichnungen dienen nur als erläuternde Beispiele; der Hersteller verfolgt eine Politik der ständigen Entwicklung und Aktualisierung des Produkts und kann ohne Vorankündigung Änderungen vornehmen.

Diese Bedienungsanleitung muss während der ganzen Lebensdauer des Kaminofens aufbewahrt werden; bei Abhandenkommen oder Vernichtung muss beim Hersteller eine Kopie angefordert werden, wobei die Daten des Kaminofens anzugeben sind (der Preis wird vom Hersteller festgelegt werden).

Alle Vorschläge von Seiten des Kunden für Verbesserungen des Kaminofens werden von **CLAM Soc. Coop. a.r.l.** gerne angenommen und auf ihre Realisierbarkeit überprüft.

Dieses Dokument ist im Alleinbesitz des Unternehmens **CLAM Soc. Coop.** und kann ohne schriftliche Genehmigung von **CLAM Soc. Coop.** weder vollständig noch teilweise an Dritte weitergegeben werden.

CLAM Soc. Coop. behält sich alle gesetzlich vorgesehenen Rechte vor.

Alle Maße dieser Bedienungsanleitung sind in mm angegeben.

Der am Anfang vorhandene Lack auf den Feuerraum-Innenwänden aus Gusseisen und COR-TEN-Stahl soll diese nur für die Dauer der Lagerung und Auslieferung vor Oxidation schützen. Nach einigen Inbetriebnahmen wird dieser Lack verbrennen und abblättern und kann, wenn nötig, leicht entfernt werden. Die Wände sind dann vollkommen sauber und dank des Schutzeffekts des Rauchs besteht keine Oxidationsgefahr mehr.

2.1 - Die "Pellets"

Die Pellets sind ein Brennstoff, der durch Pressen von Sägemehl aus unbehandeltem Holz, d.h. ohne Lack, Leim und ähnliches, hergestellt wird. Aus diesem Grund können die Pellets als 100% ökologischer Brennstoff definiert werden, da sie vollkommen frei von Zusatzstoffen sind und ihre Kompaktheit von einer natürlichen, im Holz vorhandenen Substanz garantiert wird.

Die Pellets haben die Form kleiner Zylinder, deren Länge von 5 bis 30 mm und deren Durchmesser von 6 bis 8 mm variieren kann. Es gibt verschiedene Typen von Pellets. Ihre physikalisch-chemischen Eigenschaften hängen von den Eigenschaften des Holzes ab, aus dem das als Biomasse, d.h. als Rohstoff verwendete Sägemehl hergestellt wird.

Die Art des verwendeten Holzes beeinflusst verschiedene Parameter:

- *Wärmeleistung (ca. 4400 Kcal/kg)*
- *Feuchtigkeitsgehalt (zwischen 6 und 8%)*
- *Prozentsatz der erzeugten Asche (zwischen 0.47 und 0.50% mit variabler Konsistenz der Asche).*



Die unterschiedlichen Eigenschaften der Pellets verursachen in der Verbrennungsphase auch unterschiedliche „Verkrustungen“ im Brennstoffbecken des Kaminofens. Empfohlen wird diesbezüglich die Verwendung von Pellets, die keine künstlichen Bindemittel enthalten und den kleinstmöglichen unverbrannten Rückstand verursachen. Wie aus den oben aufgeführten Daten hervorgeht, haben die Pellets im Vergleich zum Holz einen niedrigeren Feuchtigkeitsgehalt (*Feuchtigkeitsgehalt des Holzes ca. 15%*). Die Pellets garantieren deshalb nicht nur eine höhere Wärmeleistung im Vergleich zur Wärmeleistung bei Holzverbrennung (*Wärmeleistung des Holzes ca. 3400 Kcal/kg*), sondern auch eine geringere Rauchgasentstehung. Die Pellets werden üblicherweise in 15 kg-Säcken verkauft.

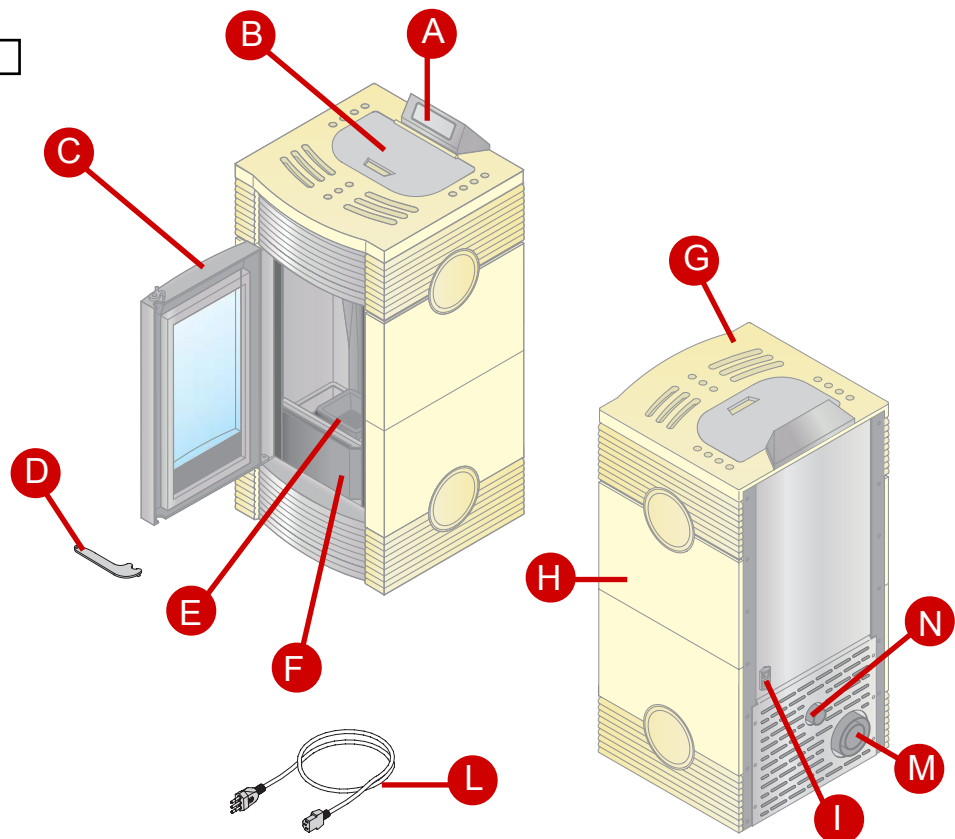
HINWEISE:

Die Verwendung von minderwertigen Pellets oder anderem Material schadet den Funktionen Ihres Kaminofens und kann die Beendigung der Garantie und der damit verbundenen Verantwortung des Herstellers auslösen.

2.2 - Die wichtigsten Komponenten

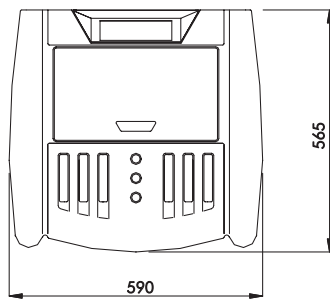
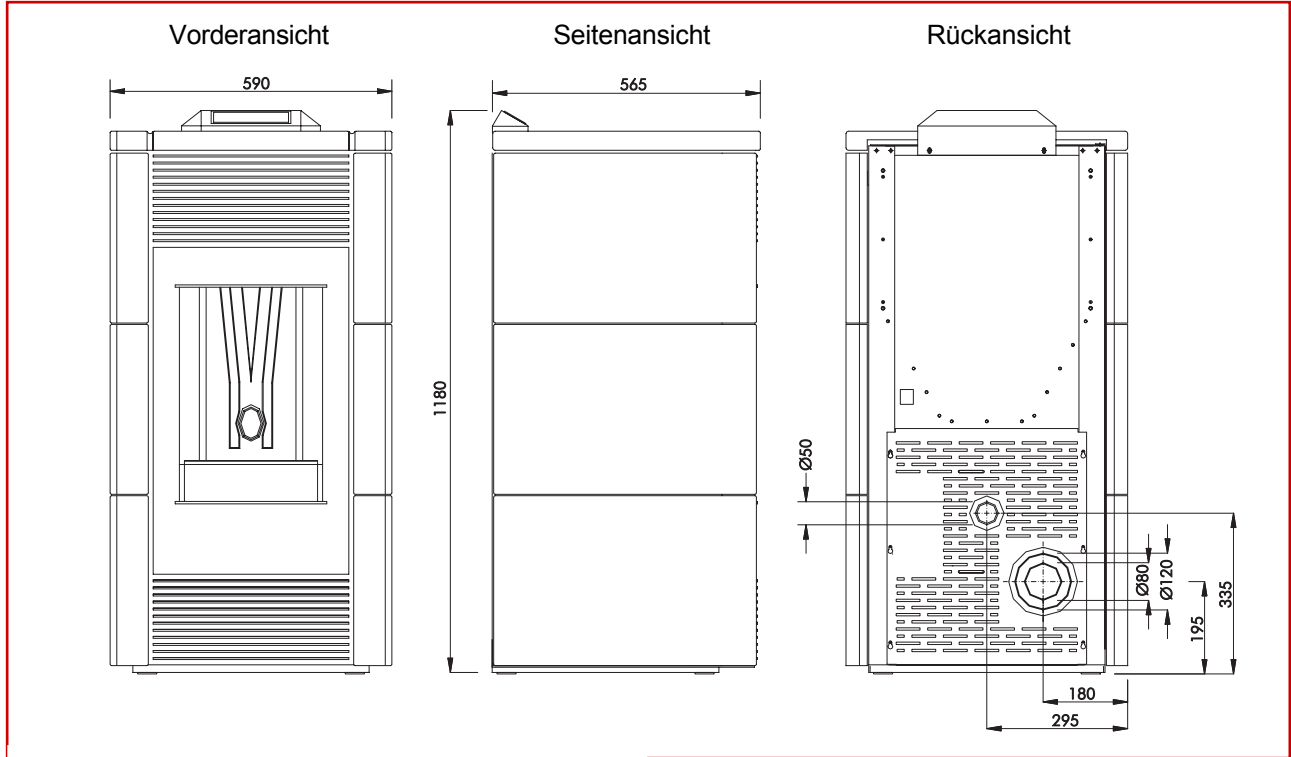
ÜBERSICHT:

- A) Übersichtschalttafel
- B) Pelletsfülltank
- C) Tür
- D) Griff
- E) Brennstoffbecken
- F) Aschekasten
- G) Obere Abdeckung
- H) Seitenabdeckung
- I) Steckdose
- J) Stromkabel
- M) Rauchaustrittsrohr
- N) Lufteintrittsrohr
- O) Fernbedienung



"PARIGI"

2.3 - Außenmaße



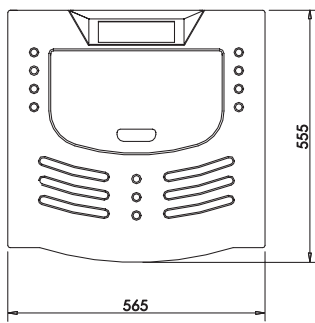
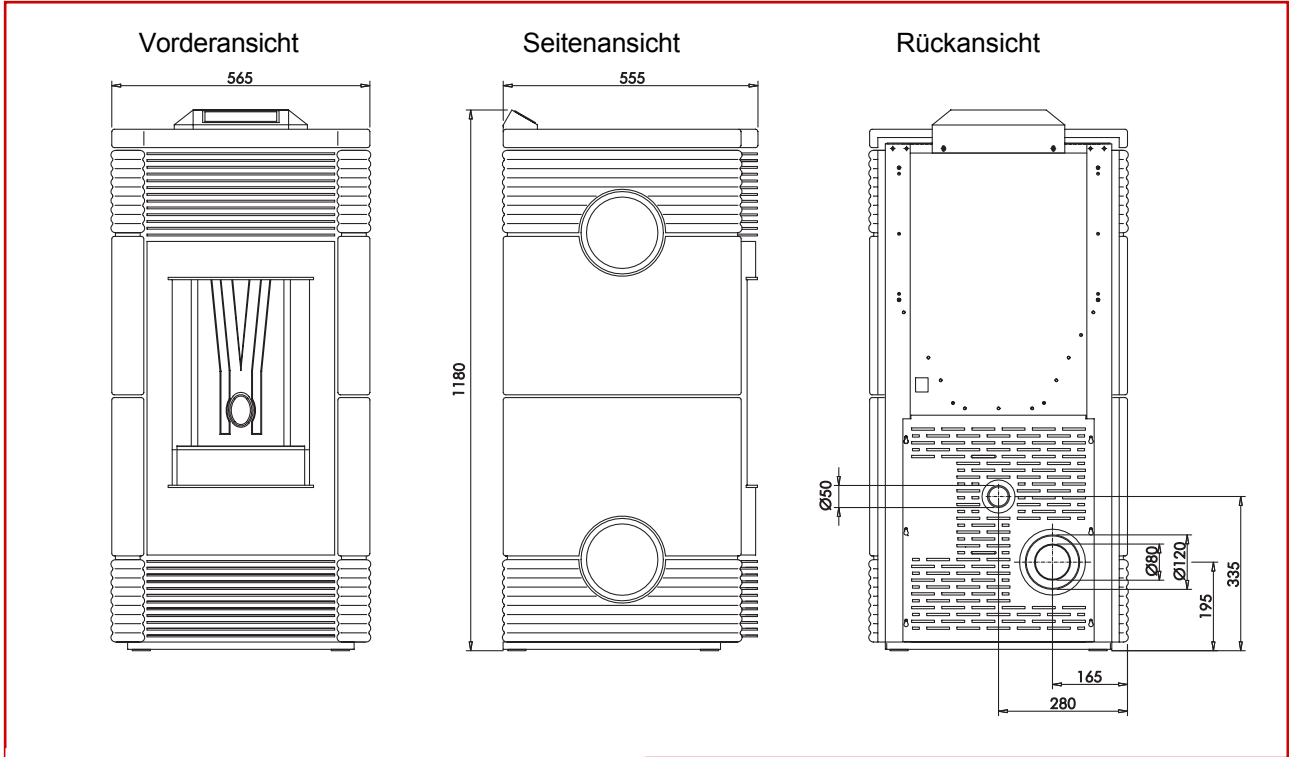
Ansicht von oben

Technische Eigenschaften

"PARIGI"	Werte	
Thermochemische Leistung max.	12 (KW)	10320 K cal/h
Thermochemische Leistung min.	4 (KW)	3440 K cal/h
Nutzleistung	über 85%	
Rauchgastemperatur min./max.	130 - 210°C	
Fassungsvermögen Fülltank	22 Kg	
Brennstoff	Pellet ø=6-8mm L=5-30 mm	
Pelletsverbrauch min./max.	0,8 - 2,5 Kg/h	
Autonomie min./max.	9 - 28 h	
Heizbares Raumvolumen min./max. (Gesetz 10/91)	110 - 320 m³	
Koaxialleitung Lufteinlass/Rauchaustritt	120 - 80 mm	
Separater Lufteinlass	50 mm	
Separater Rauchaustritt	80 mm	
Stromstärke beim Einschalten	400 W	
Stromstärke bei Betrieb	130 W	
Spannung / Frequenz Strom	230 V / 50 Hz	
Maße	H=1170, L=630, T=570 mm	
Gewicht	205 Kg	

"VIENNA"

2.3 - Außenmaße



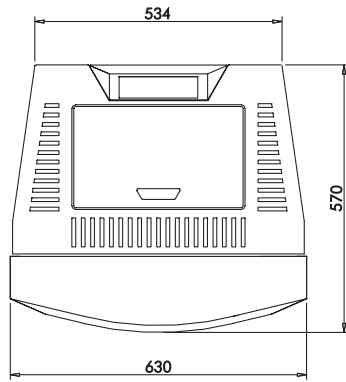
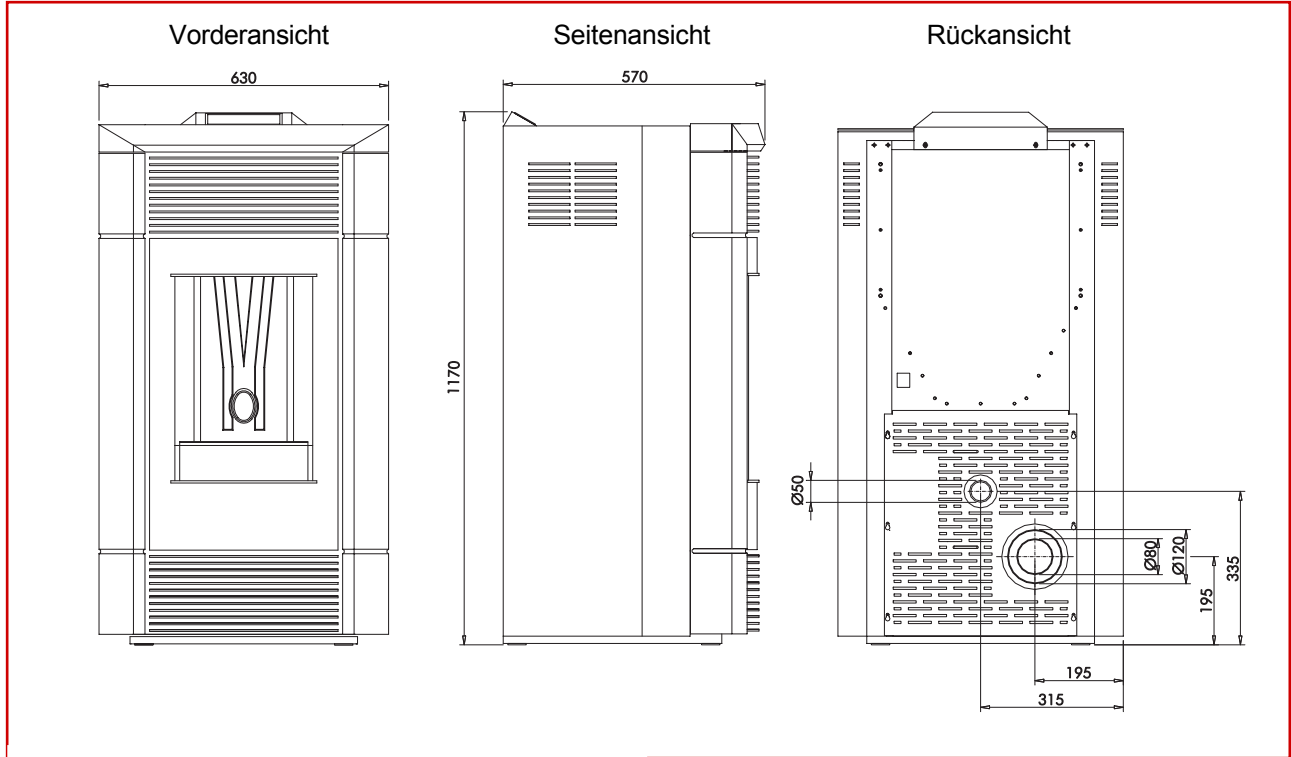
Ansicht von oben

Technische Eigenschaften

"VIENNA"	Werte	
Thermochemische Leistung max.	12 (KW)	10320 K cal/h
Thermochemische Leistung min.	4 (KW)	3440 K cal/h
Nutzleistung	über 85%	
Rauchgastemperatur min./max.	130 - 210°C	
Fassungsvermögen Fülltank	22 Kg	
Brennstoff	Pellet ø=6-8mm L=5-30 mm	
Pelletsverbrauch min./max.	0,8 - 2,5 Kg/h	
Autonomie min./max.	9 - 28 h	
Heizbares Raumvolumen min./max. (Gesetz 10/91)	110 - 320 m³	
Koaxialleitung Lufteinlass/Rauchaustritt	120 - 80 mm	
Separater Lufteinlass	50 mm	
Separater Rauchaustritt	80 mm	
Stromstärke beim Einschalten	400 W	
Stromstärke bei Betrieb	130 W	
Spannung / Frequenz Strom	230 V / 50 Hz	
Maße	H=1180, L=565, T=555 mm	
Gewicht	205 Kg	

"LONDRA"

2.3 - Außenmaße



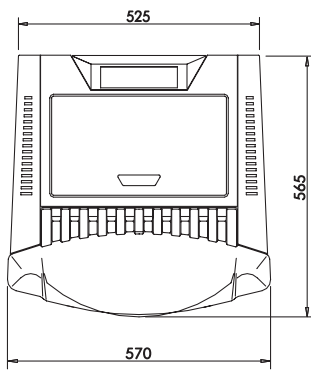
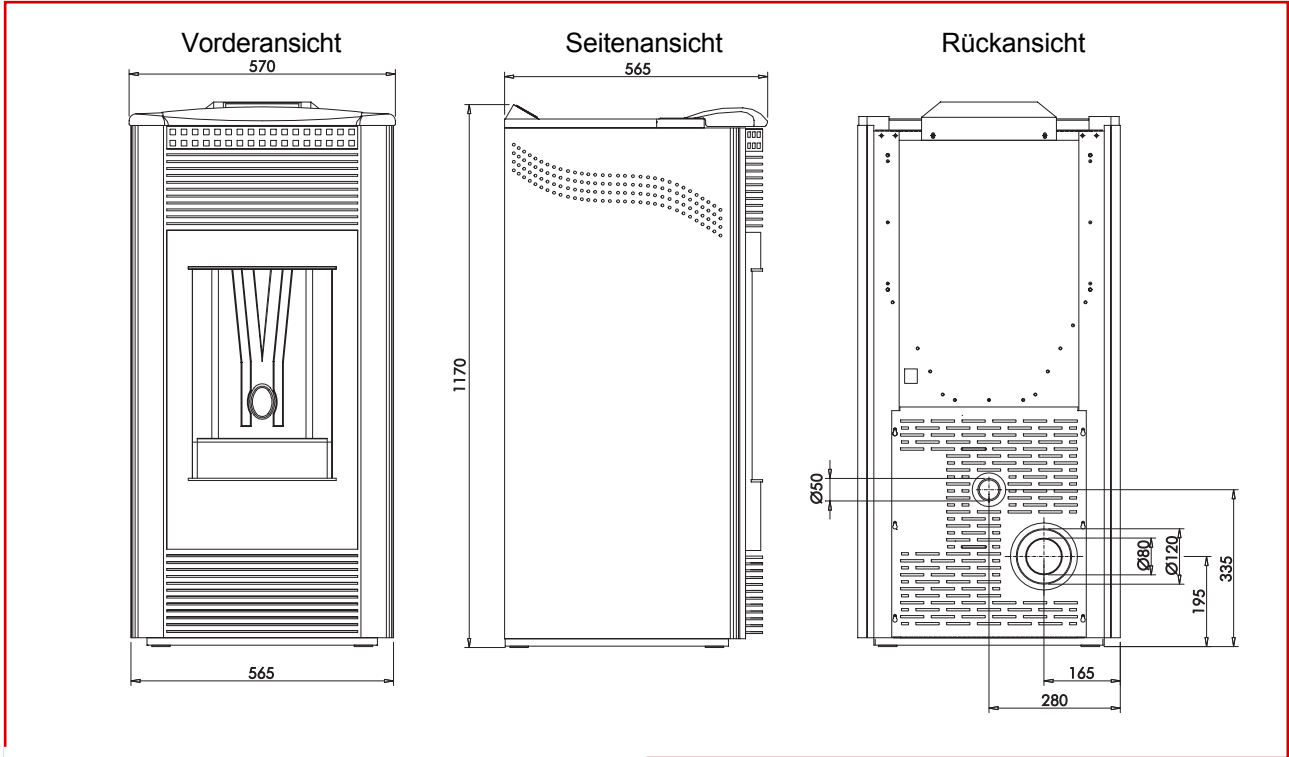
Ansicht von oben

Technische Eigenschaften

"LONDRA"	Werte	
Thermochemische Leistung max.	12 (KW)	10320 K cal/h
Thermochemische Leistung min.	4 (KW)	3440 K cal/h
Nutzleistung	über 85%	
Rauchgastemperatur min./max.	130 - 210°C	
Fassungsvermögen Fülltank	22 Kg	
Brennstoff	Pellet $\varnothing=6-8\text{mm}$ L=5-30 mm	
Pelletsverbrauch min./max.	0,8 - 2,5 Kg/h	
Autonomie min./max.	9 - 28 h	
Heizbares Raumvolumen min./max. (Gesetz 10/91)	110 - 320 m ³	
Koaxialleitung Lufteinlass/Rauchaustritt	120 - 80 mm	
Separater Lufteinlass	50 mm	
Separater Rauchaustritt	80 mm	
Stromstärke beim Einschalten	400 W	
Stromstärke bei Betrieb	130 W	
Spannung / Frequenz Strom	230 V / 50 Hz	
Maße	H=1170, L=630, T=570 mm	
Gewicht	193 Kg	

"VENEZIA"

2.3 - Außenmaße



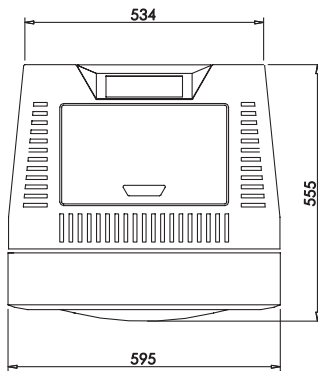
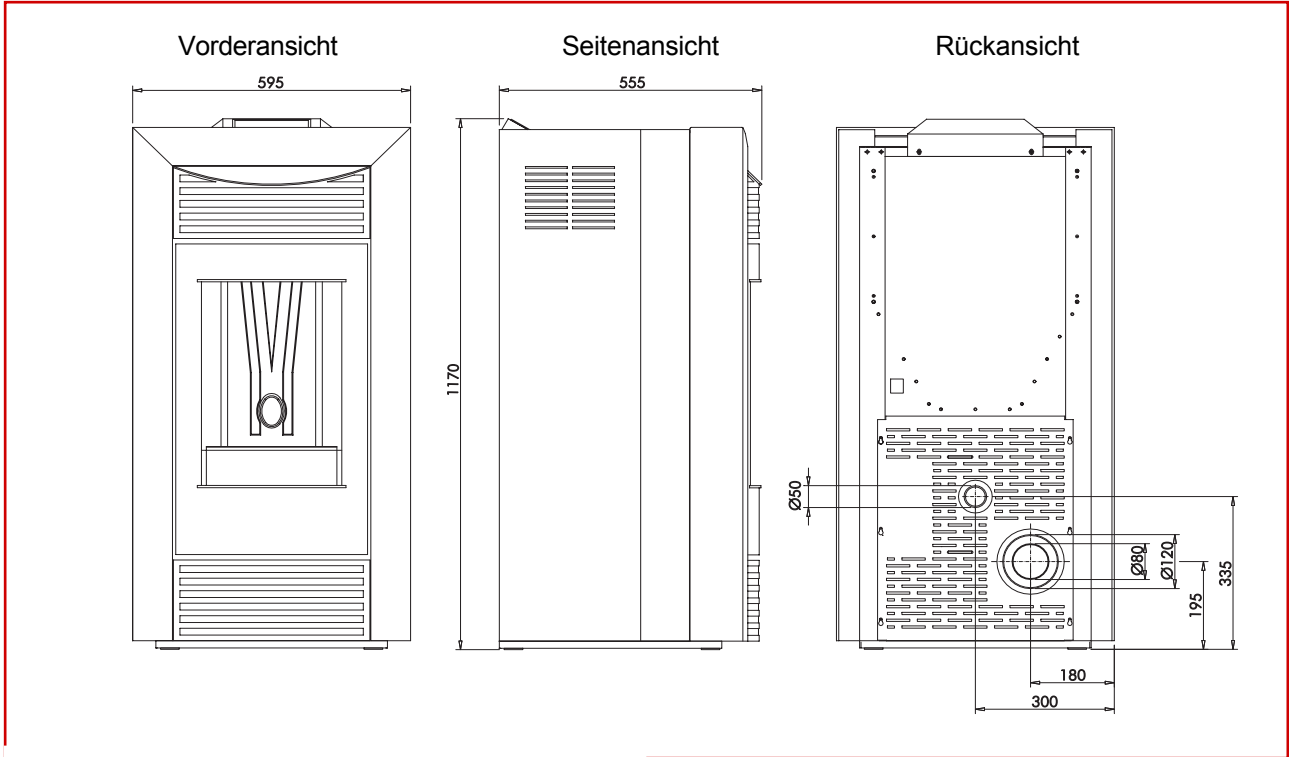
Ansicht von oben

Technische Eigenschaften

"VENEZIA"	Werte	
Thermochemische Leistung max.	12 (KW)	10320 K cal/h
Thermochemische Leistung min.	4 (KW)	3440 K cal/h
Nutzleistung	über 85%	
Rauchgastemperatur min./max.	130 - 210°C	
Fassungsvermögen Fülltank	22 Kg	
Brennstoff	Pellet $\varnothing=6-8\text{mm}$ L=5-30 mm	
Pelletsverbrauch min./max.	0,8 - 2,5 Kg/h	
Autonomie min./max.	9 - 28 h	
Heizbares Raumvolumen min./max. (Gesetz 10/91)	110 - 320 m ³	
Koaxialleitung Lufteinlass/Rauchaustritt	120 - 80 mm	
Separater Lufteinlass	50 mm	
Separater Rauchaustritt	80 mm	
Stromstärke beim Einschalten	400 W	
Stromstärke bei Betrieb	130 W	
Spannung / Frequenz Strom	230 V / 50 Hz	
Maße	H=1170, L=570, T=565 mm	
Gewicht	183 Kg	

"NEWYORK"

2.3 - Außenmaße



Ansicht von oben

Technische Eigenschaften

"NEWYORK"	Werte	
Thermochemische Leistung max.	12 (KW)	10320 K cal/h
Thermochemische Leistung min.	4 (KW)	3440 K cal/h
Nutzleistung	über 85%	
Rauchgastemperatur min./max.	130 - 210°C	
Fassungsvermögen Fülltank	22 Kg	
Brennstoff	Pellet \varnothing 6-8mm L=5-30 mm	
Pelletsverbrauch min./max.	0,8 - 2,5 Kg/h	
Autonomie min./max.	9 - 28 h	
Heizbares Raumvolumen min./max. (Gesetz 10/91)	110 - 320 m ³	
Koaxialleitung Lufteinlass/Rauchaustritt	120 - 80 mm	
Separater Lufteinlass	50 mm	
Separater Rauchaustritt	80 mm	
Stromstärke beim Einschalten	400 W	
Stromstärke bei Betrieb	130 W	
Spannung / Frequenz Strom	230 V / 50 Hz	
Maße	H=1170, L=595, T=555 mm	
Gewicht	154 Kg	

Auf dem Kaminofen werden vor seiner Verpackung eine Reihe von Geräteschildern angebracht, die jedes hergestellte Exemplar mit der Seriennummer und dem Modell identifizieren.

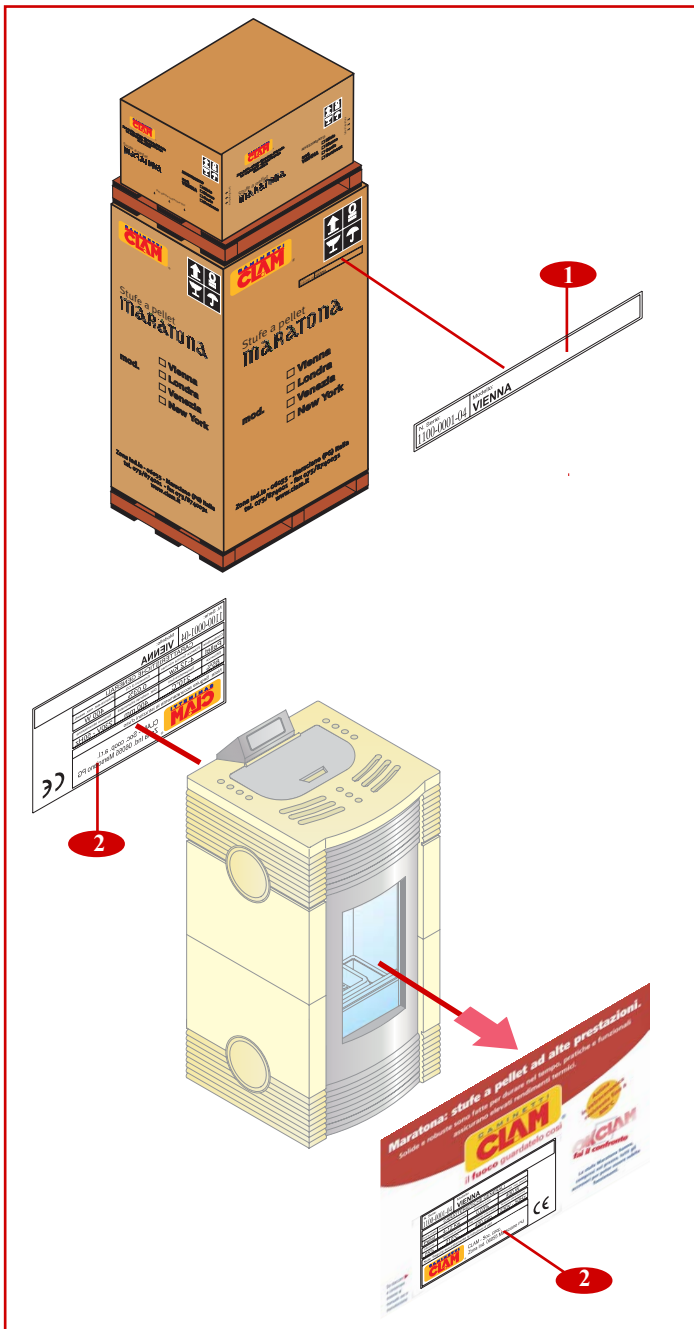
Es gibt zwei Arten von Schildern, wie untenstehend aufgeführt: Auf Schild **Nr. 1**, das sich auf der Außenhülle der Verpackung befindet, ist die Seriennummer und das Modell angegeben.

Auf Schild **Nr. 2** sind alle sowohl für den Betreiber als auch für den Installateur nützlichen Hinweise und technischen Daten aufgeführt.

Das Schild **Nr. 2** befindet sich sowohl in der Diaphanie als auch auf der Kaminofenrückseite, wie unten dargestellt.

Bei Empfang des Kaminofens sind die auf Schild **Nr. 2** aufgeführten Daten aufmerksam zu lesen; eventuelle Abweichungen von der Bestellung müssen dem Unternehmen CLAM sofort mitgeteilt werden, noch bevor der Kaminofen aufgestellt wird.

In der Diaphanie befindet sich eine Parzelle (Schild Nr. 2), die nach Annahme des Produkts entfernt und an der hierfür vorgesehenen Stelle auf Seite 1 dieser Bedienungsanleitung angebracht werden muss.



N. Serie: 1100-0001-04	Modello: VIENNA
---------------------------	--------------------

Maratona: stufe a pellet ad alte prestazioni.
Solide e robuste sono fatte per durare nel tempo, pratiche e funzionali assicurano elevati rendimenti termici.

CAMINETTI CLAM
il fuoco guardatelo così

Intesa in vitroceramico resistente fino a 800°C

CLAM
fai il confronto

Le stufe Maratona hanno, compresi nel prezzo, tutti gli accessori per poter essere subito funzionanti.

N. Serie: 1100-0001-04	Modello: VIENNA		
CARATTERISTICHE GENERALI			
Combustibile	Potenza Termica min-max	Emissioni di CO	Potenza elet. max. assorb.
Pellet	4-12 Kw	0.03%	400 W
Efficienza	Temperatura fumi	Dist. materiali infiammabili	Tensione alimentazione
85%	210°C	400 mm	230V - 50Hz

Note: Seguire accuratamente le istruzioni d'uso

CAMINETTI CLAM CLAM - Soc. coop.
Zona Ind. 06055 Marsciano PG

CE

Beispiele:

N. Serie: 1100-0001-04	Modello: VIENNA		
CARATTERISTICHE GENERALI			
Combustibile	Potenza Termica min-max	Emissioni di CO	Potenza elet. max. assorb.
Pellet	4-12 Kw	0.03%	400 W
Efficienza	Temperatura fumi	Dist. materiali infiammabili	Tensione alimentazione
85%	210°C	400 mm	230V - 50Hz

Note: Seguire accuratamente le istruzioni d'uso

CAMINETTI CLAM CLAM - Soc. coop.
Zona Ind. 06055 Marsciano PG

CE

Dieses Kapitel enthält einige Hinweise zu Benutzungsweise und Benutzungsgrenzen dieser Bedienungsanleitung.

4.1 – Für wen die Bedienungsanleitung bestimmt ist.

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die folgenden Personen:

- Arbeiter für Transport, Auf- und Abladen
- Betreiber
- Installateure
- Wartungspersonal

4.2 – Zweck der in der BA. enthaltenen Informationen

Die Bedienungsanleitung gibt den vom Bauentwurf vorgesehenen Anwendungsbereich des Kaminofens und seine technischen Eigenschaften an, liefert Anweisungen für die Beförderung, die Aufstellung, die Einstellung und die Benutzung, verweist auf die Wartungsarbeiten und erleichtert das Bestellen von Ersatzteilen.

4.3 – Benutzungsgrenzen der BA.

Es wird darauf hingewiesen, dass die BA. die Technik zum Zeitpunkt des Kaminofenkaufs widerspiegelt und dass der Hersteller das Recht hat, BA. und Vorrichtungen auf den neuesten Stand zu bringen, ohne frühere Bedienungsanleitungen und Produktionen anzupassen, es sei denn in außergewöhnlichen Fällen.

4.4 – Aufbewahrung der BA.

Wir möchten den Kunden daran erinnern, die Bedienungsanleitung sorgfältig aufzubewahren, damit sie die gleiche Lebensdauer wie der Kaminofen hat. Zu diesem Zweck wird sie mit einer Hülle geliefert, um sie vor Abnutzung zu schützen.

Das Kapitel über „Beförderung des Kaminofens“ wird außerdem in zweifacher Ausfertigung geliefert (auf diese Weise können der Transporteur und die für das Abladen zuständigen Arbeiter dieses Kapitel lesen, ohne die gesamte BA. lesen zu müssen).

Bei Abhandenkommen oder Vernichtung der Bedienungsanleitung kann eine Kopie angefordert werden. Der Antrag, in dem das Modell, die Registernummer und das Herstellungsjahr des Kaminofens angegeben werden müssen, ist entweder an den zuständigen Vertreter oder direkt an die Herstellerfirma zu richten.


Dieses Kapitel enthält die notwendigen Informationen, um das Auf- und Abladen, die Beförderung und das Aufstellen des Kaminofens auf korrekte Weise durchzuführen.

5.1 – Empfang des Kaminofens.

Um den Kaminofen während des Transports und/oder der Lagerung zu schützen, ist eine aus (Trage-) Palette und Kartons bestehende Verpackung vorgesehen (**Abb. 1**).

Auf der Verpackung wird eine Tabelle (**Abb. 2**) mit detaillierten Informationen über das Produkt angebracht.

- Gewichte: netto – brutto – Verpackung.
- Maße: Länge – Tiefe – Höhe.
- Angriffspunkte für das Anheben.
- Verzeichnis der Zubehörteile, die mit dem Kaminofen geliefert werden.

 *Es wird daran erinnert, dass die Verpackung aus Karton und deshalb anfällig für Witterungseinflüsse (Regen, Schnee) ist, weshalb die Kaminöfen an trockene und geschützte Orte gestellt werden müssen.*

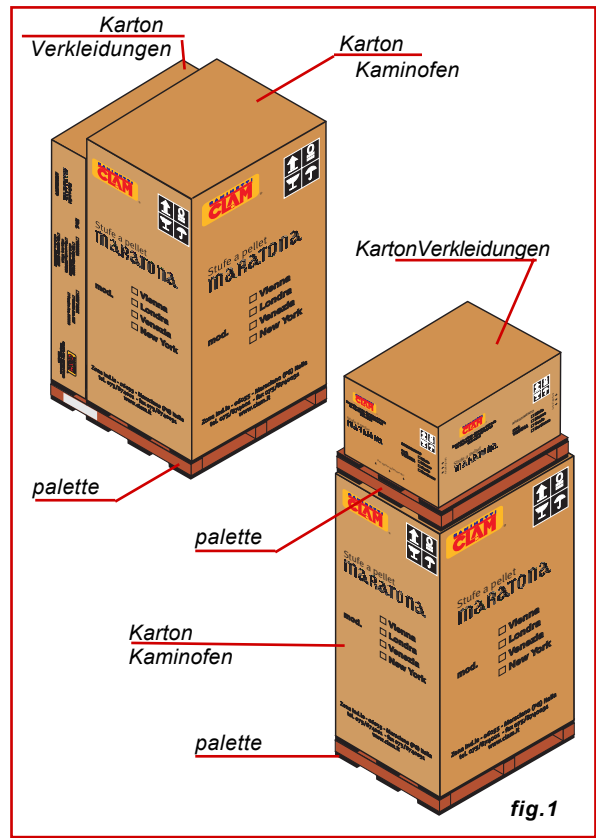



fig. 1

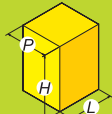


TECHNISCHE DATEN für die BEFÖRDERUNG

GEWICHT (Kg)

Modell	Netto	Lordo	Tara
VIENNA	205	231	26
LONDRA	193	224	31
VENEZIA	183	214	31
NEW YORK	154	185	31
PARIGI	215	241	26


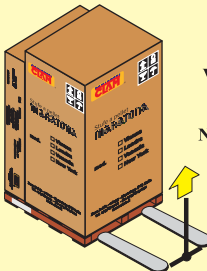
MABE (mm)



Modell	L	P	H
VIENNA	750	700	1925
LONDRA	750	900	1390
VENEZIA	750	900	1390
NEW YORK	750	900	1390
PARIGI	750	700	1925

Seriennr. 1100-0001-04 Modell: **VIENNA**

ANHEBEN MIT SCHIEBEKARREN

AUSSTATTUNG

Zubehör für Reinigung Brennstoffbecken	n° 01
Stromkabel	n° 01
Befeuchter	n° 01
Fernbedienung für Einstellung	n° 01
Flasche für Befeuchter	n° 01
Schlüssel für Türöffnung	n° 01

LAGERUNG

Die vorübergehende oder längere Lagerung muss in geschlossenen und wettergeschützten Räumen erfolgen. Die Kaminöfen vorsichtig bewegen.










fig. 2

5.2 – Personalanforderungen

Es wird empfohlen, die Beförderung des Kaminofens unter Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften von Personen durchführen zu lassen, die häufig Hebevorrichtungen benutzen.

5.3 – Beförderung des Kaminofens.

ABLADEARBEITEN



Der verpackte Kaminofen muss so ausgerichtet werden, wie von den Bildern und Aufschriften auf der Außenhülle der Verpackung angezeigt.
Die Abladearbeiten sind mit einem geeigneten Hebemittel durchzuführen (Abb. 3), dessen Tragfähigkeit dem Kaminofengewicht angemessen sein muss; den Kaminofen dann wie in Abb. 3.1 gezeigt anheben.

Die für das Manövrieren des Hebemittels zuständige Person muss eine angemessene Entfernung zu dem angehobenen Teil einhalten und Personen oder Dinge, die von einem eventuellen Herunterfallen des Kaminofens betroffen sein könnten, fernhalten. Die Bewegungen sind langsam und fließend durchzuführen, um das Zerren an Seilen, Ketten, etc. zu vermeiden. Der Kaminofen wird mit Paletten für das Anheben geliefert, wie in Abb. 3 gezeigt.



Beschädigungen des Kaminofens durch unsachgemäße Beförderung sind nicht von der **GARANTIE** gedeckt.

Anheben mit Schiebekarren

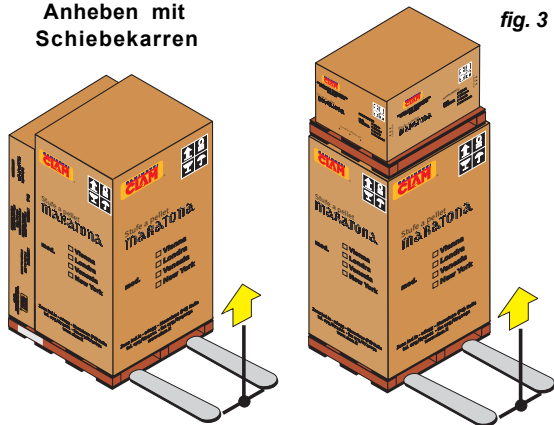


fig. 3

JA

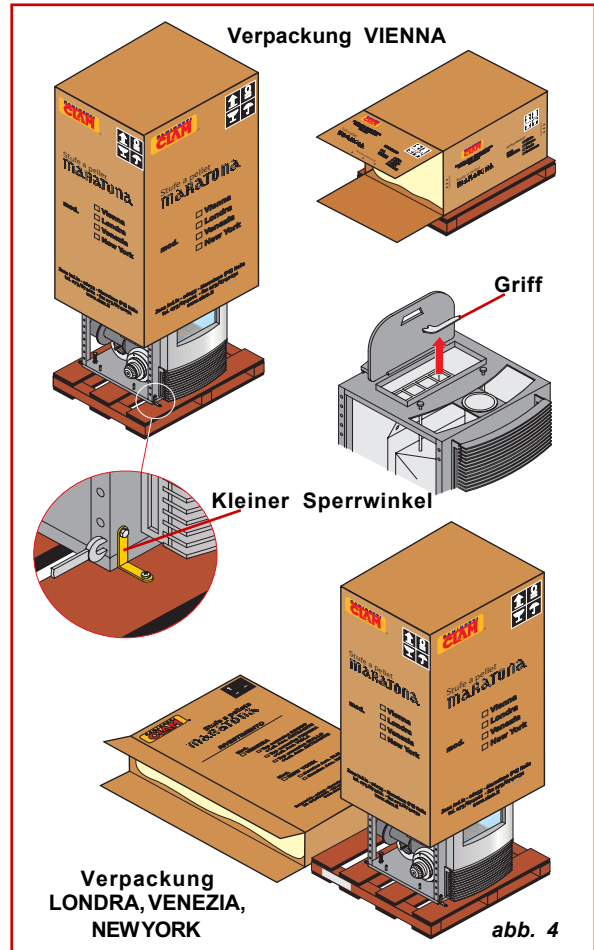
NEIN

abb. 3.1



AUSPACKEN

Das Auspacken des Kaminofens wie in Abb. 4 gezeigt durchführen. Für das Öffnen der Tür den im Pelletsfülltank befindlichen Griff herausnehmen.



Verpackung LONDRA, VENEZIA, NEWYORK

abb. 4



Das gesamte Verpackungsmaterial ist wiederverwertbar und muss entsprechend den örtlichen Gesetzesvorschriften entsorgt werden. Vernichten Sie die Komponenten aus „Plastik“, um zu verhindern, dass sie ein Risiko (Ersticken) für Kinder darstellen.

WARENKONTROLLE



Kontrollieren Sie bei Empfang des Kaminofens, dass er während des Transports nicht beschädigt wurde.

Bei Beschädigung:

- A) Kontaktieren Sie den zuständigen Vertreter
- B) Verfassen Sie einen schriftlichen Bericht
- C) Schicken Sie eine Kopie des Berichts an:
 - den Hersteller oder den zuständigen Vertreter

Dieses Kapitel enthält einige allgemeine Informationen über den Anwendungsbereich des Pelletskaminofens und beschreibt seine wichtigsten Funktionen und Anwendungsgrenzen.

6.1 – Wozu der Kaminofen dient.

Der Pelletskaminofen ist ein Heizgerät aus Stahl und Gusseisen und eignet sich für die Aufstellung in Innenräumen von Einfamilienhäusern und Wohngebäuden.

- Er kann ein Rauchabzugsrohr mit sehr kleinem Durchmesser (gewöhnlich \approx 80 mm) und geringer Länge (min. 1,5 m) verwenden.
- Er ermöglicht eine beachtliche Wärmeverwertung, da die Nutzleistung sehr hoch ist.
- Er hat eine automatische Brennstoffbeschickung.
- Das Fassungsvermögen des Pelletsfülltanks ist sehr groß.
- Er hat eine max. Dauerbetriebsautonomie von ca. 28 h.
- Während des Betriebs zeichnet er sich durch eine gleichmäßige Verbrennung und abgegebene Wärmeleistung aus.

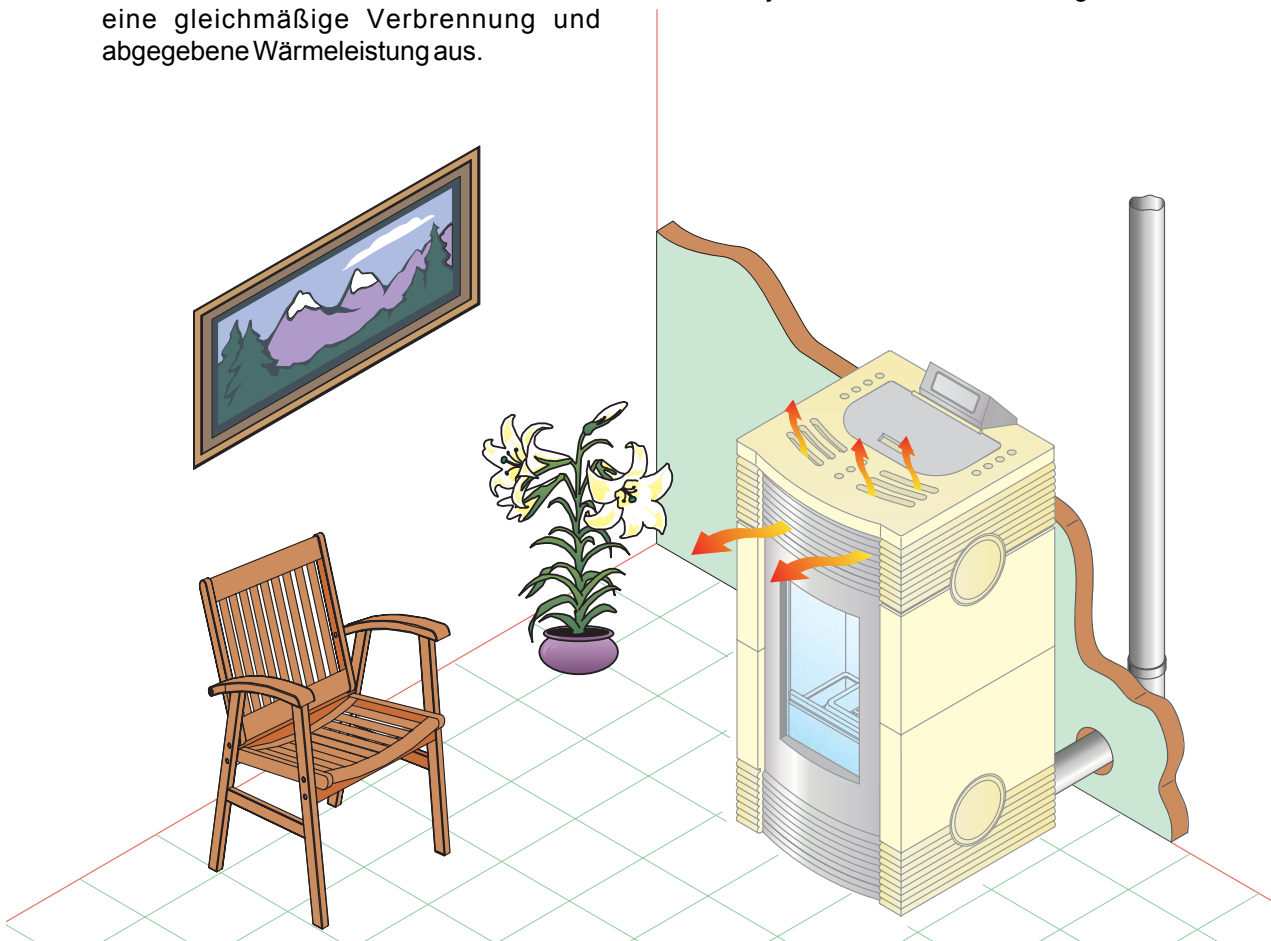
- Dank einer Thermostatsonde, die die Raumtemperatur misst, ist der automatische Betrieb möglich.
- Es steht ein großes Sortiment an möglichen Verkleidungen sowohl aus lackiertem Stahl als auch aus Keramik zur Auswahl. Sowohl Stahl als auch Keramik gibt es in verschiedenen Farbtönen, um die optimale Kombination mit der Einrichtung im Aufstellungsraum zu ermöglichen.

6.2 – Anwendungsbestimmung des Kaminofens.

Der Pelletskaminofen ist dazu bestimmt, in privat genutzten Räumen benutzt zu werden.

6.3 – Betreiber

Für die Benutzung des Kaminofens bedarf es keiner besonderen technischen Kenntnisse. Es genügt, diese Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen. Erfahrung und das Kennen des Produkts sind jedoch zwei äußerst wichtige Faktoren.



Dieses Kapitel enthält eine technische Beschreibung des Kaminofens und der Betriebsweise sowie alle für den Betreiber und das Wartungspersonal nützlichen Informationen, um die korrekte Betriebsweise des Kaminofens besser verstehen und dadurch eventuelle Schäden und Störungen schneller bestimmen zu können.

7.1 – Beschreibung der wichtigsten Komponenten (Abb. 5).

Der Pelletskaminofen ist ein Heizgerät, dessen wichtigste Eigenschaft die vollkommen automatische Verbrennung ist.

Der Brennstoff wird aus dem im hinteren Teil des Kaminofens befindlichen Fülltrichter 1 entnommen und mit der von einem Getriebemotor 2 betätigten Förderschnecke 3 in das Brennstoffbecken 4 befördert. Die Pellets werden jetzt von der erhitzten Luft entzündet, die von einem hinter dem Brennstoffbecken befindlichen elektrischen Widerstand 5 erzeugt und vom Rauchabzugsventilator angezogen wird.

Die Wände des Feuerraums 6 sind aus Gusseisen, ebenso wie das Brennstoffbecken, das mit zweckmäßig großen Löchern versehen ist, durch die die für die Verbrennung notwendige, vom hinteren Lufteinlass (Ø 50 mm) kommende Luft zugeführt wird. Die Asche wird in einem Aschekasten 7 gesammelt, der das Brennstoffbecken vollständig umgibt, damit alle Rückstände in diesem leicht ausziehbaren Sammelbehälter aufgefangen werden.

Der Feuerraum ist auf der Vorderseite durch eine Tür 8 mit abnehmbarem Griff verschlossen, auf der eine bis 800°C hitzebeständige Keramikglasscheibe sowie Glasfaserdichtungen angebracht sind, die die Dichte sowohl zwischen Glas und Tür als auch zwischen Tür und der Metallstruktur garantieren. Die Löcher am oberen und unteren Ende der Tür garantieren den Eintritt der Reinigungsluft, um das Glas während der Verbrennung sauber zu halten.

Die erzeugten warmen Rauchgase 9 treten aus dem oberen Teil des Feuerraums aus, strömen durch einen vom Gusseisen und von der Struktur aus COR-TEN-Stahl gebildeten Zwischenraum (Wärmeaustauscher) und gelangen dann zum unteren Teil des Kaminofens, angezogen vom Rauchabzieher 10, der sie durch ein Rohr Ø 80 mm bis zum Rauchgaskanal drückt. Als Gegenströmung zu den Rauchgasen steigt in einem parallelen Zwischenraum die von einem Zentrifugalventilator 11 beförderte Konvektionsluft 12 nach oben, erwärmt sich und tritt dann durch das Vordergitter 13 in den Raum aus.

Die Pelletsmenge, der Rauchabzug und parallel dazu die Verbrennungsluft können mit der elektrischen

Schaltzentrale eingestellt werden, um je nach Aufstellung und verwendeter Pelletsart die ideale Verbrennung zu erzielen, wobei die eingegebenen Parameter mit der Übersichtsschalttafel 14 geändert werden können. Die Schaltzentrale befindet sich im Kaminofen und kontrolliert auch alle Komponenten und die in den verschiedenen Phasen eingesetzten Sensoren, um einen korrekten und sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Dank der im oberen Teil des Kaminofens installierten Übersichtsschalttafel können alle Betriebsphasen verwaltet, programmiert und angezeigt werden. Die Übersichtsschalttafel kommuniziert mit einer mitgelieferten Fernbedienung, um auch die Feineinstellung zu ermöglichen.

Alle Strukturteile des Pelletskaminofens sind mit einer äußerst hitzebeständigen, im Ofen gebrannten Silikonfarbe lackiert.

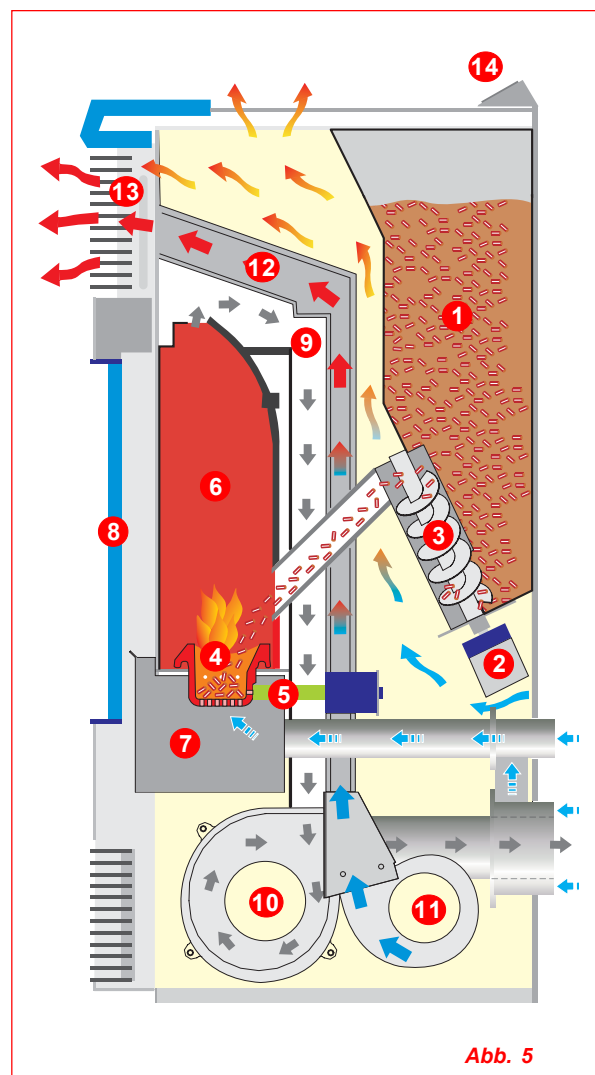


Abb. 5

8.1 – Allgemeine Hinweise.

Als Hilfe für den Kunden sollten die folgenden Richtlinien eingehalten werden:

- Wartung und Einstellung sollten nur von autorisiertem und ausgebildetem Personal durchgeführt werden.
- Für Wartungs-, Kundendienst- und Vorbereitungsarbeiten sind die im Kapitel Wartung aufgeführten Hinweise zu beachten.
- Alle Änderungen oder Erneuerungen am Kaminofen, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, sowie auch Änderungen der Kontrolle (SCHALTZENTRALE) dürfen erst nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herstellers durchgeführt werden.

Die Bauweise des Kaminofens gewährleistet, dass er in Betrieb gesetzt, eingestellt und gewartet werden kann, ohne dass diese Arbeiten eine Gefahr für Personen darstellen, vorausgesetzt, sie werden unter den vom Hersteller vorgesehenen Bedingungen durchgeführt.

Vom Unternehmen CLAM ist nicht vorgesehen, dass die Wartung des Kaminofens **nicht** qualifizierten Arbeitern anvertraut wird.

8.2 – Sicherheitsvorrichtungen.

Die Entwicklung der Sicherheitssysteme war der Faktor, der das Produkt CLAM auszeichnete und „adelte“.

Dank des Einsatzes hochwertiger Elemente wird das System maximal ausgenutzt, was zu einer Senkung der Kosten führt, ohne Mensch und Umwelt gefährlichen Situationen auszusetzen.

Aus den oben genannten Gründen führte CLAM bei seinen Kaminöfen die unterschiedlichsten Sicherheitssysteme ein:

Tür:

Die für die Tür verwendeten Materialien Glas und Keramik garantieren eine Hitzebeständigkeit bis zu 800°C. Die mit (auswechselbaren) Lasfaserdichtungen ausgestattete Tür ist auf einem System montiert, das einen hermetischen Verschluss des Feuerraums garantiert.

Abnehmbarer Griff:

Er vermeidet die unerwünschte Öffnung der Tür während des Kaminofenbetriebs.

Übersichtschalttafel:

Mit der Übersichtschalttafel kann der Betriebsstand des Kaminofens immer unter Kontrolle gehalten werden. Bei Auftreten einer Unterbrechung wird das Alarmsignal „AL“ auf der Schalttafel angezeigt.

Rauchgastemperatursonde:

Sie misst die Rauchgastemperatur. Die gesamte Betriebsweise des Kaminofens basiert auf diesem Wert.

Druckwächter:

Bei nicht ausreichendem Abzug (schlecht funktionierender Rauchabzieher oder verstopftes Rauchabzugsrohr) unterbricht diese Vorrichtung automatisch die Pelletsbeschickung. Der Kaminofen schaltet sich allmählich aus und kühlt ab.

Thermostat Pelletsfülltank:

Wenn die Temperatur der Pelletsfülltankwände zu hoch wird, unterbricht diese Vorrichtung automatisch die Pelletsbeschickung. Der Kaminofen schaltet sich allmählich aus und kühlt ab.

Detailverarbeitungen:

Dank der akkuraten Entwicklung von Profilen und Rahmen können die Pelletskaminöfen in jedem Wohnraum perfekt aufgestellt werden und gewährleisten Sicherheit und Wirtschaftlichkeit des Systems.

Dieses Kapitel enthält alle notwendigen Informationen, um die Aufstellungsarbeiten unter Einhaltung der gültigen Vorschriften durchführen zu können.

Die Aufstellung, der Anschluss und die Kontrolle des korrekten Betriebs des KAMINOFENS müssen von qualifiziertem Personal unter Einhaltung der gültigen Vorschriften und der beigelegten Montageanleitungen durchgeführt werden. Im Falle einer Aufstellung, die von der empfohlenen abweicht, übernimmt das Unternehmen CLAM keinerlei Verantwortung für Sach- und/oder Personenschäden.



9.1 – Positionieren (Abb. 6-7).

Den Kaminofen an einer für den Anschluss des Lufteinlasses und vor allem des Rauchabzugsrohrs günstigen Stelle auf den Fußboden stellen.

Der Kaminofen ist unter Beachtung der folgenden Sicherheitsbedingungen zu positionieren:

- 200 mm Mindestabstand der Seiten- und Rückteile von nicht brennbaren Materialien (gemauerte Wände);
- 400 mm Mindestabstand der Seiten- und Rückteile von brennbaren Materialien (Holzverkleidungen, Stoff, etc.);
- Vor dem Kaminofen darf sich kein brennbares Material in einem Abstand unter 1000 mm befinden;
- Wird der Kaminofen auf einen brennbaren Fußboden

gestellt, muss eine Platte aus geeignetem Material dazwischengelegt werden (z.B. eine Stahlplatte mit einer Mindeststärke von 4 mm), die vorne mindestens 300 mm und seitlich mindestens 200 mm vorsteht;

- Regalbretter und Gegenstände über dem Kaminofen müssen einen Mindestabstand von 500 mm einhalten;
- Den Kaminofen nicht in der Nähe von Gardinen aufstellen;
- Den Kaminofen so aufstellen, dass die Steckdose leicht zugänglich ist.

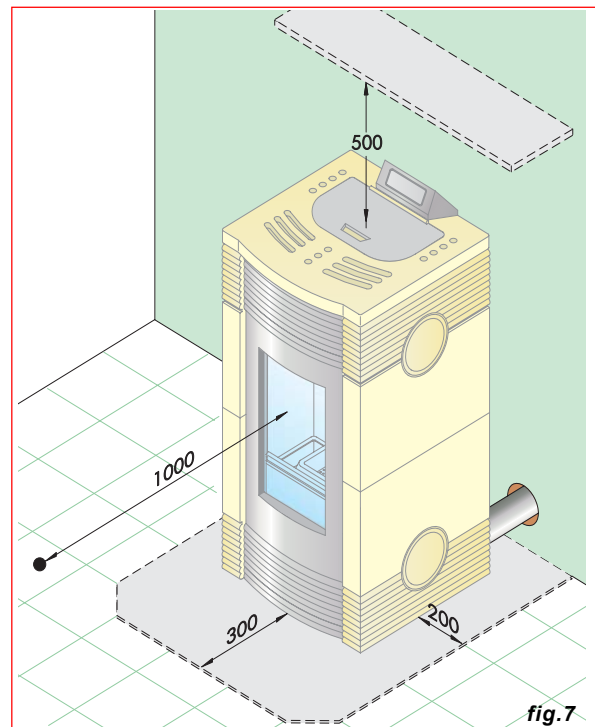


fig. 7

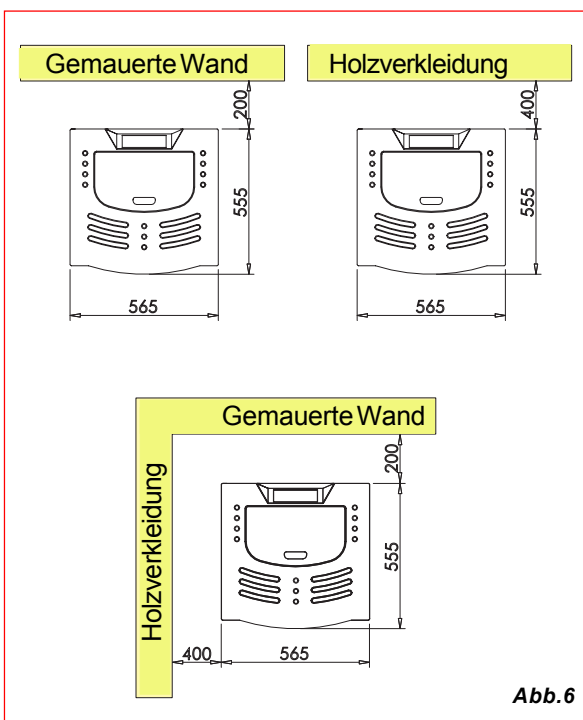


Abb. 6

9.2 – Raumtemperatursonde.

Der Kaminofen ist mit einer Sonde ausgestattet, die die Temperatur des Raums, in dem er aufgestellt ist, misst. Das Kabel, das die Sonde mit dem Kaminofen verbindet, tritt aus einem Loch auf dem hinteren Stützelement befindlichen Loch aus; es ist 5 Meter lang und kann deshalb nach Bedarf ausgerollt werden (Abb. 8).

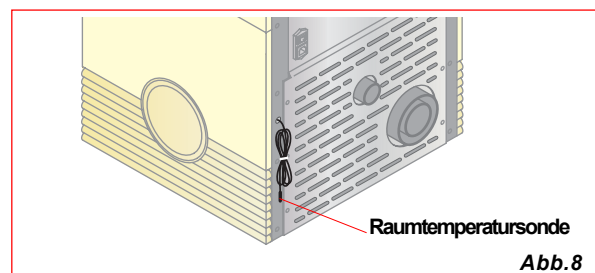


Abb. 8

9.3– Außenlufteinlass und Rauchgasabzug

Um eine korrekte Betriebsweise und eine gleichmäßige Temperaturverteilung im Aufstellungsraum zu erzielen, ist der Kaminofen an einem Ort aufzustellen, in den die für die Verbrennung und die Raumbelüftung notwendige Luft strömen kann.

Die Luftzufuhr muss direkt durch Öffnungen erfolgen, die dauerhaft an den Raumwänden angebracht sind, nach Außen führen und die folgenden Eigenschaften haben:

1. Sie müssen so beschaffen sein, dass sie weder von innen noch von außen verstopft werden können;
2. Sie müssen mit Gitter, Metallnetz oder geeigneter Schutzvorrichtung gesichert sein, wodurch der Mindestdurchmesser aber nicht verringert werden darf.

Die Luftzufuhr kann auch aus Räumen, die neben dem Aufstellungsraum liegen, erfolgen, wenn diese mit Außenlufteinlass ausgestattet und nicht als Schlaf- und Badezimmer eingerichtet sind oder wo keine Brandgefahr besteht, wie Schuppen, Garage, Lager für brennbares Material, etc.

Der Kaminofen ist mit zwei Möglichkeiten für den Eintritt der Verbrennungsluft ausgestattet:

1. Durch ein Rohr $\varnothing 50$ mm; in diesem Fall ist vor dem Anschluss der mitgelieferte Pfropfen zu entfernen (Abb. 9);
2. Durch ein Koaxialrohr $\varnothing 120$ mm; in diesem Fall ist vor dem Anschluss der mitgelieferte Flansch zu entfernen (Abb. 9).

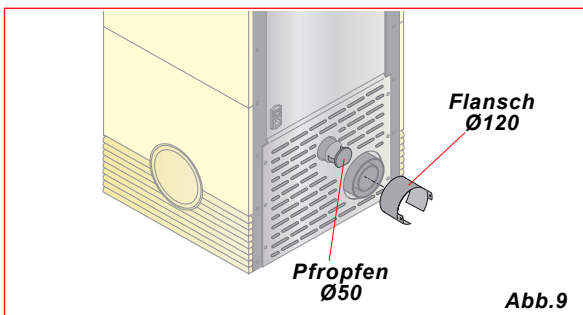
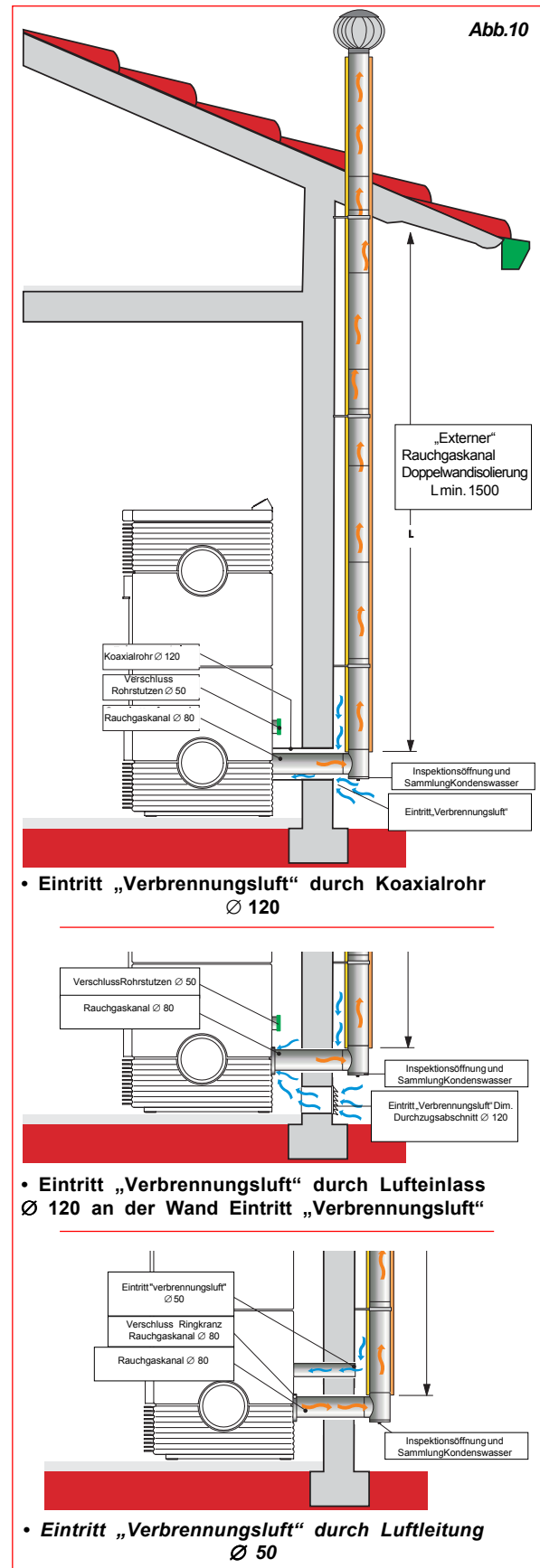


Abb. 9

Der Abzug der durch die Verbrennung entstehenden Produkte kann auf 3 unterschiedliche Arten erfolgen:

1. Durch einen externen Rauchgaskanal, dessen Innendurchmesser mindestens $\varnothing 80$ betragen muss. Es dürfen nur isolierte, an der Mauer befestigte Rohre (Doppelwand) aus rostfreiem Stahl verwendet werden (Abb. 10).



2. Durch Rauchabzugsrohr, dessen Innenmaße 200x220 mm nicht übersteigen dürfen; bei größeren Innenmaßen oder bei schlechtem Zustand des Rauchabzugsrohrs (z.B. Rissbildungen, schlechte Isolierung, etc.) wird empfohlen, ein rostfreies Stahlrohr mit passendem Durchmesser in das Rauchabzugsrohr einzufügen, dessen Länge bis zum Schornstein reicht (Abb. 11);

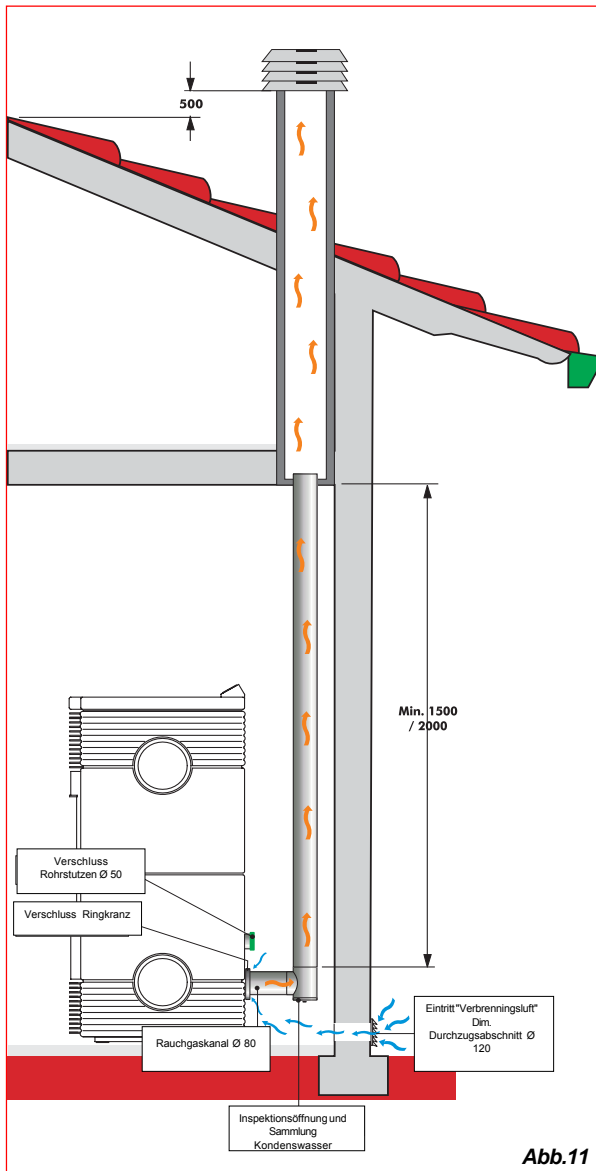


Abb.11

3. Durch Anschluss an das Rauchabzugsrohr oder an den Rauchgaskanal; für ein gutes Funktionieren muss vor dem Anschluss ein vertikales Rohr von mindestens 1500 mm Höhe und minimalen horizontalen Abschnitten am Kaminofen montiert werden, mit einer Länge von höchstens 3000mm und einer Neigung nach oben

nicht unter 3% (Abb. 12). Zugelassen sind außerdem maximal vier 90°-Krümmungen. Sowohl im Fall des externen Rauchgaskanals als auch des Rauchabzugsrohrs muss an der Basis eine Inspektionsöffnung für die regelmäßigen Kontrollen und die jährlich durchzuführende Reinigung vorgesehen sein. Falls das Rauchaustrittsrohr durch brennbares Material verläuft, ist es mit einem Isoliermittel (**Klasse A1**) von angemessener Stärke zu verkleiden.

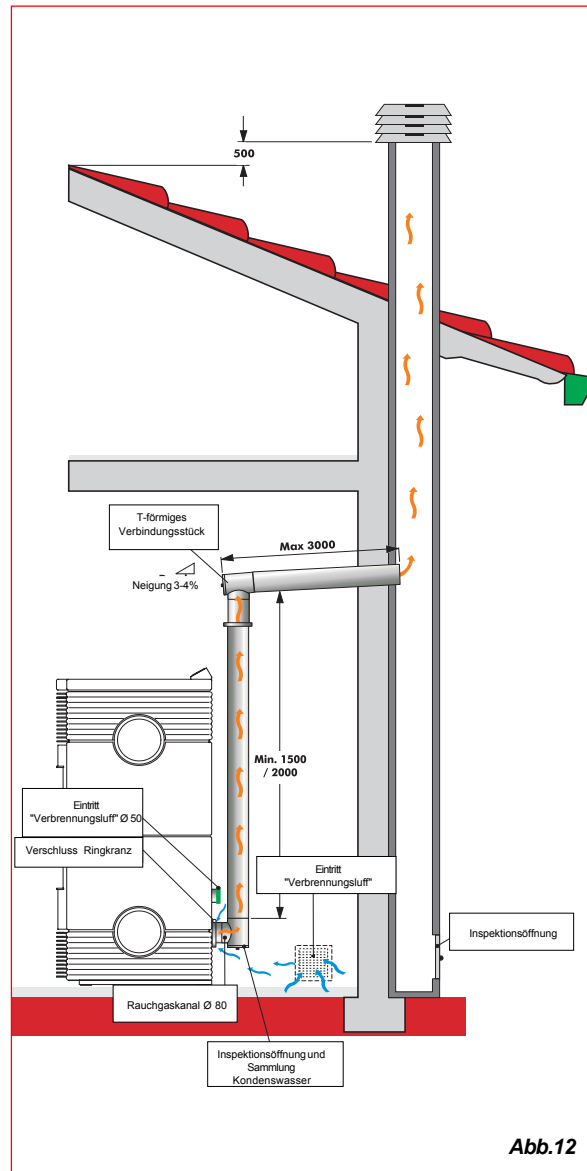


Abb.12

Die Anschlüsse zwischen den Verbindungsstücken und dem Rauchabzugsrohr oder dem externen Rauchgaskanal müssen dicht sein. Die von uns empfohlenen Anschlüsse garantieren die Evakuierung der Verbrennungsräucher auch im Fall eines vorübergehenden Stromausfalls.

9.4 - Schornstein

Durch eine korrekte Installation des Schornsteins kann der Kaminofenbetrieb optimiert werden.

Abbildung 13 zeigt den Windschutzschornstein. Er muss so viele Elemente haben, dass die austretende Querschnittsgesamtluft der Elemente immer die doppelte im Vergleich zu derjenigen des Rauchabzugsrohrs ist.

Der Schornstein muss so positioniert sein, dass er den Dachgipfel um ca. 500 mm überragt; auf diese Weise befindet er sich voll im Wind, wie in der Abbildung gezeigt.

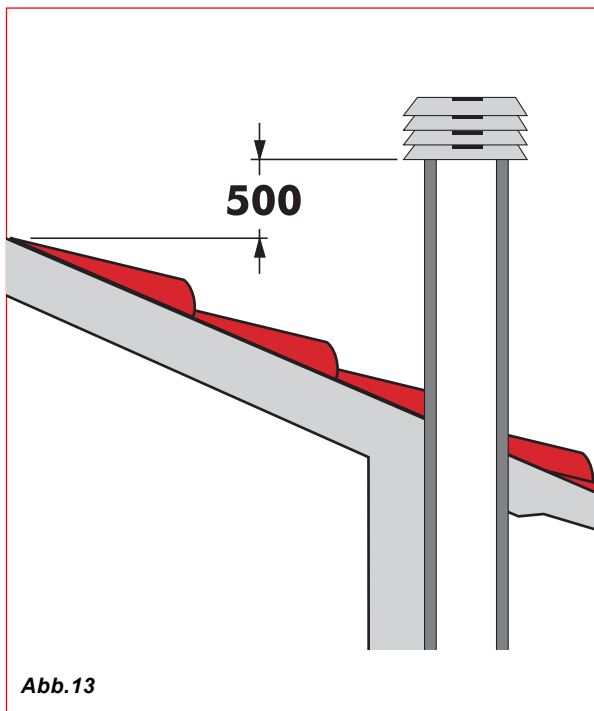


Abb.13

N.B. Neben den in diesem Kapitel aufgeführten Angaben sind folgende Normen zu berücksichtigen:

- UNI 10683 – Mit Holz betriebene Wärmeerzeuger. Installationsanforderungen.
- UNI 7129 – Mit Strom betriebene Gasanlagen für den Hausgebrauch. Planung, Installation und Wartung.

9.5 - Stromanschluss

9.5.1 - Allgemeine Informationen

Die Pelletskaminöfen müssen mit dem mitgelieferten Stromkabel an das Stromnetz angeschlossen werden. Das Stromkabel endet mit einem Stecker, der in eine Steckdose gesteckt werden muss (Abb. 14).



9.5.2 - Einbau zweipoliger Schalter

Bei Anschluss an das Stromnetz durch eine Abzweigdose der Anlage muss entweder ein zweipoliger Schalter oder eine magnetothermische Vorrichtung, beide 16A (nicht mitgeliefert), eingefügt werden, Abb. 15. Dank des zweipoligen Schalters kann während der Wartungsarbeiten die Spannung der Schaltzentrale auf sichere Art abgestellt werden. Die Installation dieser Vorrichtung darf nur von Fachpersonal mit der Berufsbezeichnung „Elektroinstallateur“ durchgeführt werden.

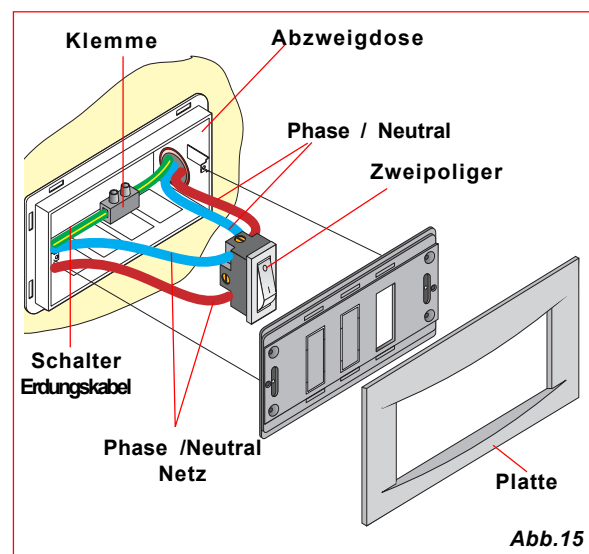


Abb.15

10.1 - Allgemeine Angaben zum Kaminofenbetrieb.

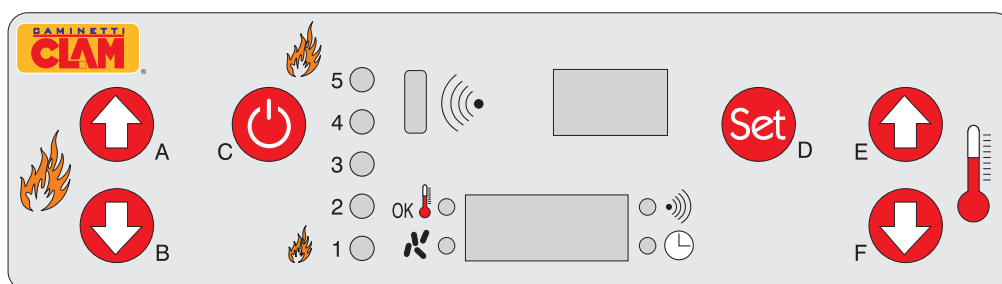
In diesem Kapitel finden Sie die Anleitungen für eine korrekte Benutzung des Kaminofens. Die Kaminöfen funktionieren ausschließlich mit Pellets und wurden für die Erzeugung von Warmluft für die Raumbeheizung entworfen.

Sie sind mit einem hohen Feuerraum ausgestattet, an dessen Vorderseite sich eine Tür mit abnehmbarem Griff und einer bis 800°C hitzebeständigen Keramikglasscheibe befindet.



Für eine optimale Kontrolle der Verbrennung und die Gewährleistung absoluter Sicherheit muss die Tür während des Betriebs immer geschlossen sein.

10.2 - Beschreibung der Bedienungstasten der Übersichtschalttafel.



Taste A: Erhöhung der Heizleistung.

Taste B: Verringerung der Heizleistung.

Taste C: Ein / Aus und Verlassen der Programmierung.

Taste D: Änderung Set Temperatur und Programmierungen.

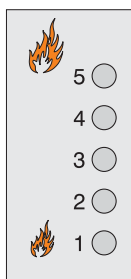
Taste E: Erhöhung der programmierten Temperatur, Visualisierung der Rauchgastemperatur und der Programmierungsfunktionen.

Taste F: Verringerung der programmierten Temperatur, Visualisierung der Uhrzeit und der Programmierungsfunktionen.

Oberes Display: Von der Raumsonde gemessene Temperatur.

Unteres Display: Betriebsstand des Kaminofens.

Die Übersichtschalttafel ist mit Leuchtdioden ausgestattet, die anzeigen:



Stand der Wärmeleistung



Erreichung der programmierten Temperatur



Datenempfang von der Fernbedienung



Aktive Phase der Förderschnecke



Programmierung Uhrzeit in Betrieb

10.3 - Beschreibung der Fernbedienung.

Der Kaminofen kann auch mit Fernbedienung betätigt werden (Abb. 16):

- Taste A:** Erhöhung der Heizleistung.
- Taste B:** Verringerung der Heizleistung.
- Taste E:** Erhöhung der programmierten Temperatur.
- Taste F:** Verringerung der programmierten Temperatur.



Mit gleichzeitigem Drücken der Taste **E** und der Taste **A** kann der Kaminofen ein- und ausgeschaltet werden.

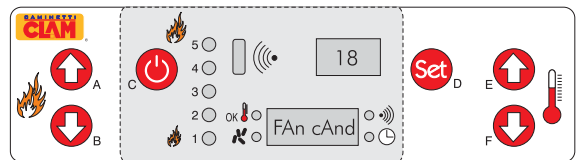
10.4 - Prima accensione della stufa.

Wie bei jedem anderen Heizgerät muss das erste Einschalten stufenweise und langsam erfolgen, um Schocks und zu hohe Wärmeausdehnung des Gusseisens und der Stahlteile zu vermeiden. Bei den ersten Inbetriebnahmen können eventuell Gerüche auftreten, die von Überresten der

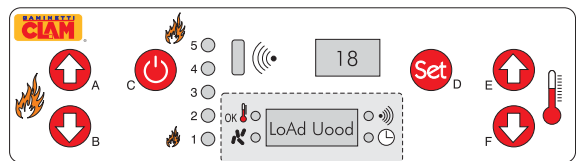
Verarbeitung und/oder von Evaporationen der Heizung herrühren. Diese Nebeneffekte verschwinden nach Verstreichen einer kurzen Benutzungszeit vollkommen.

10.5 - Fase di accensione.

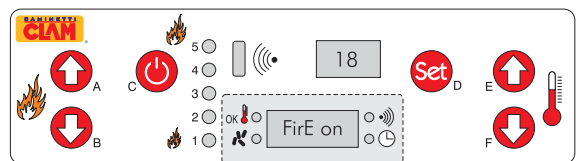
Für die Inbetriebsetzung des Kaminofens entweder die Taste **C** auf der Übersichtsschalttafel oder die Tasten **E-A** auf der Fernbedienung drücken; nach einigen Sekunden versetzt die Schaltzentrale den Kaminofen in einen Eichungsstatus, wobei die Aufschrift „FancAnd“ angezeigt wird. Während dieser Phase erwärmt sich die kleine Zündkerze langsam und der Rauchabzieher setzt sich in Betrieb



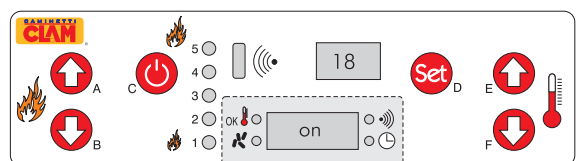
Im Anschluss an diese Phase erscheint die Aufschrift „LoAdUood“; die Förderschnecke beginnt damit, das Brennstoffbecken mit Pellets zu beschicken.



Nach einigen Minuten erfolgt das Anzünden des Brennstoffs und während der anschließenden Stabilisierungsphase der Flamme erscheint auf dem Display die Aufschrift „FirE on“.

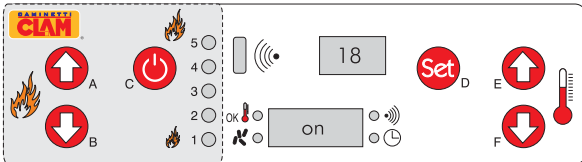


Jetzt setzt sich auch der Ventilator für die Konvektionswarmluft in Betrieb. Nach Abschluss dieser Phase (Dauer ca. 6 Minuten) stellt sich die Schaltzentrale auf Betrieb und das Display zeigt die Aufschrift „on“.

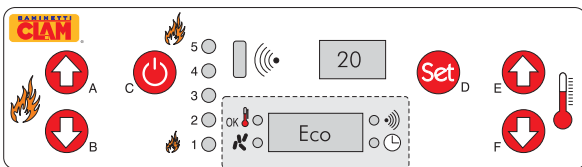


10.6 - Betriebsphase

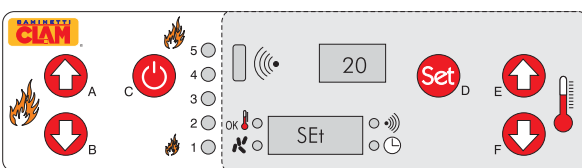
Mit den Tasten **A** und **B** kann die Wärmeleistung während dieser Phase von 1 bis 5 (angezeigt von den 5 Leuchtdioden) eingestellt werden, vorausgesetzt, dass die Raumtemperatur niedriger ist als die auf der Übersichtsschalttafel programmierte Temperatur.



Andernfalls wird die Leistung auf das Minimum gedrosselt und auf dem Display erscheint die Aufschrift „Eco“.



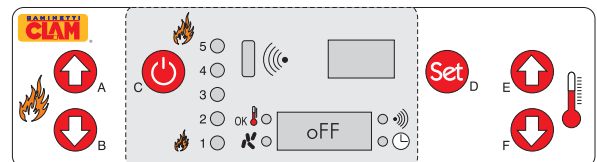
Um die auf der Schalttafel programmierte Temperatur zu ändern, genügt es, bei ausgeschaltetem Kaminofen oder bei Normalbetrieb einmal die Taste **D** zu drücken und mit den Tasten **E** und **F** die auf dem oberen Display angezeigte Temperatur zu regulieren.



Wenn man die Taste **E** gedrückt hält, zeigt das untere Display die Rauchgastemperatur an und bei Drücken der Taste **F** die Uhrzeit. Während des normalen Betriebs kann auf dem Display der Übersichtsschalttafel für ca. 30 Sek. die Aufschrift „StoP Fire“ erscheinen; während dieser Phase erreicht der Rauchabzieher seine Höchstgeschwindigkeit, um Verstopfungen der Löcher des Brennstoffbeckens zu vermeiden.

10.7 - Abschaltphase

Der Kaminofen wird abgeschaltet, indem man entweder die Taste **C** auf der Übersichtsschalttafel oder die Tasten **E-A** auf der Fernbedienung drückt; auf dem Display erscheint die Aufschrift „oFF“, die Beschickung mit Pellets wird unterbrochen und die Geschwindigkeit des Rauchabziehers erhöht



Nach der Abkühlung werden der Warmluftventilator und ca. 10 Minuten später auch der Rauchabzieher abgestellt. **NB.** Auch bei kaltem Kaminofen erfolgt das Abschalten immer erst nach mindestens 10 Minuten.

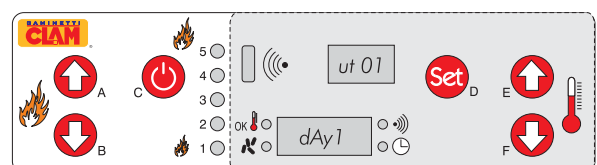
NB. Nicht den Stromanschluss des Kaminofens unterbrechen, um ihn abzuschalten. Abwarten, bis der Abschaltzyklus beendet ist. Der längere Betrieb des Rauchabziehers und des Warmluftventilators ist normal.

10.8 - Bedienung des Chronothermostats

Der Pelletskaminofen ist mit einem Chronothermostat ausgestattet, dank dessen der Benutzer je 4 automatische Ein- und Abschaltungen pro Tag programmieren kann. Der Kaminofen kann sich deshalb auch dann einschalten, wenn Sie nicht zu Hause sind.

Durch Drücken der Taste **D** beginnt die Einstellphase der Parameter des Chronothermostats.

Das obere Display zeigt den Parameter an (z.B. „ut01“ gibt den Benutzerparameter Nr.1 an), der eingestellt werden soll. Auf dem unteren Display erscheint der Wert des Parameters (z.B. „dAy1“). Mit den Tasten **E** und **F** wird der Wert geändert, während mit der Taste **D** die Bestätigung und die Fortsetzung erfolgt.



BENUTZERPARAMETER:

- ut01:** Änderung des Wochentags. dAy1 ... day7 oder oFF für die Unterbrechung der Programmierung.
- ut02:** Änderung der Stunde.
- ut03:** Änderung der Minuten.
- ut04:** Zutrittsschlüssel für den Fachtechniker.
- ut05:** Änderung Uhrzeit Inbetriebsetzung des ersten Einschaltens (mit Step von 10 Min.).
- ut06:** Änderung Uhrzeit Abschalten des ersten Einschaltens (mit Step von 10 Min.).
- ut07:** Änderung der Tage, an denen unsere ersten Ein- und Abschaltungen in Betrieb oder nicht in Betrieb sein sollen.
- ut08:** Änderung Uhrzeit Inbetriebsetzung des zweiten Einschaltens (mit Step von 10 Min.).
- ut09:** Änderung Uhrzeit Abschalten des zweiten Einschaltens (mit Step von 10 Min.).
- ut10:** Änderung der Tage, an denen unsere ersten Ein- und Abschaltungen in Betrieb oder nicht in Betrieb sein sollen.

- ut11:** Änderung Uhrzeit Inbetriebsetzung des dritten Einschaltens (mit Step von 10 Min.).
- ut12:** Änderung Uhrzeit Abschalten des dritten Einschaltens (mit Step von 10 Min.).
- ut13:** Änderung der Tage, an denen unsere dritten Ein- und Abschaltungen in Betrieb oder nicht in Betrieb sein sollen.
- ut14:** Änderung Uhrzeit Inbetriebsetzung des vierten Einschaltens (mit Step von 10 Min.).
- ut15:** Änderung Uhrzeit Abschalten des vierten Einschaltens (mit Step von 10 Min.).
- ut16:** Änderung der Tage, an denen unsere vierten Ein- und Abschaltungen in Betrieb oder nicht in Betrieb sein sollen.

NB. Durch Drücken der Taste **C** kann die Programmierung jederzeit unterbrochen werden.

Zusammenfassende Tabelle der Funktionsweise des Chronothermostats

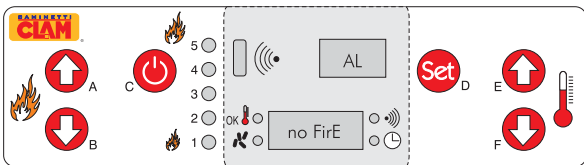
NB. Um das Menü aufzurufen, muss die Taste **D** zweimal gedrückt werden.

Oberes Display	Unteres Display	Funktion	Anmerkungen
ut 01	<i>oFF</i> <i>dAy1...dAy7</i>	Inbetriebsetzung des Chronothermostats und Einstellung des Tages	Tasten E und F für Einstellung; Taste D für Bestätigung und Weitergehen zum nächsten Parameter
ut 02	<i>00:</i>	Einstellung der Stunde	Tasten E und F für Einstellung; Taste D für Bestätigung und Weitergehen zum nächsten Parameter
ut 03	<i>:00</i>	Einstellung der Minuten	Tasten E und F für Einstellung; Taste D für Bestätigung und Weitergehen zum nächsten Parameter
ut 04	<i>00</i>	Zugang technische Parameter	Taste D für Weitergehen zum nächsten Parameter
ut 05	<i>7:00</i>	Einstellung Uhrzeit Inbetriebsetzung 1. Einschalten (Step 10 Minuten)	Tasten E und F für Einstellung; Taste D für Bestätigung und Weitergehen zum nächsten Parameter
ut 06	<i>12:00</i>	Einstellung Uhrzeit Abschalten 1. Einschalten (Step 10 Minuten)	Tasten E und F für Einstellung; Taste D für Bestätigung und Weitergehen zum nächsten Parameter

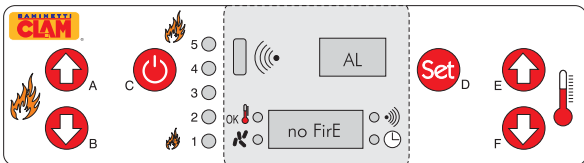
Display superiore	Display inferiore	Funzione	Note
ut 07	<i>on 1...on 7 oFF1...oFF7</i>	Wahl der Wochentage, an denen das 1. Einschalten in Betrieb sein soll	Tasten E und F für Einstellung; Taste D für Bestätigung und Weitergehen zum nächsten Parameter
ut 08	14:00	Einstellung Uhrzeit Inbetriebsetzung 2. Einschalten (Step 10 Minuten)	Tasten E und F für Einstellung; Taste D für Bestätigung und Weitergehen zum nächsten Parameter
ut 09	20:00	Einstellung Uhrzeit Abschalten 2. Einschalten (Step 10 Minuten)	Tasten E und F für Einstellung; Taste D für Bestätigung und Weitergehen zum nächsten Parameter
ut 10	<i>on 1...on 7 oFF1...oFF7</i>	Wahl der Wochentage, an denen as 2. Einschalten in Betrieb sein soll	Tasten E und F für Einstellung; Taste D für Bestätigung und Weitergehen zum nächsten Parameter
ut 11	7:00	Einstellung Uhrzeit Inbetriebsetzung 3. Einschalten (Step 10 Minuten)	Tasten E und F für Einstellung; Taste D für Bestätigung und Weitergehen zum nächsten Parameter
ut 12	12:00	Einstellung Uhrzeit Abschalten 3. Einschalten (Step 10 Minuten)	Tasten E und F für Einstellung; Taste D für Bestätigung und Weitergehen zum nächsten Parameter
ut 13	<i>on 1...on 7 oFF1...oFF7</i>	Wahl der Wochentage, an denen das 3. Einschalten in Betrieb sein soll	Tasten E und F für Einstellung; Taste D für Bestätigung und Weitergehen zum nächsten Parameter
ut 14	14:00	Einstellung Uhrzeit Inbetriebsetzung 4. Einschalten (Step 10 Minuten)	Tasten E und F für Einstellung; Taste D für Bestätigung und Weitergehen zum nächsten Parameter
ut 15	20:00	Einstellung Uhrzeit Abschalten 4. Einschalten (Step 10 Minuten)	Tasten E und F für Einstellung; Taste D für Bestätigung und Weitergehen zum nächsten Parameter
ut 16	<i>on 1...on 7 oFF1...oFF7</i>	Wahl der Wochentage, an denen das 4. Einschalten in Betrieb sein soll	Tasten E und F für Einstellung; Taste D für Bestätigung und Weitergehen zum nächsten Parameter

10.9 - Beschreibung der Alarmsignale.

Der Pelletskaminofen ist außerdem mit einem Druckwächter und mit einem Sicherheitsthermostat ausgestattet. **Funktion des Druckwächters:** Wenn der Zug ungenügend ist (schlecht funktionierender Rauchabzieher oder verstopftes Rauchabzugsrohr), unterbricht diese Vorrichtung die Pelletsbeschickung. Diese Anomalie wird nicht von der Übersichtschalttafel angezeigt, sondern der Kaminofen schaltet sich allmählich aus und kühlt ab; sobald die Rauchgastemperatur unter 60°C sinkt, erscheint auf dem Display der Übersichtschalttafel die Aufschrift „AL“ „no FirE“.

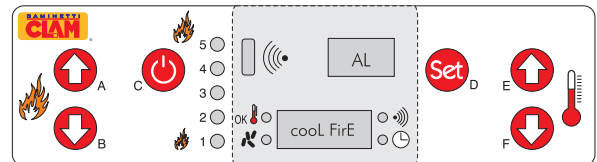


Funktion des Sicherheitsthermostats: Wenn die Temperatur der Pelletstankwände zu hoch ist, unterbricht diese Vorrichtung die Pelletsbeschickung. Auch diese Anomalie wird nicht von der Übersichtschalttafel angezeigt, sondern der Kaminofen schaltet sich allmählich aus und kühlt ab; sobald die Rauchgastemperatur unter 60°C sinkt, erscheint auf dem Display der Übersichtschalttafel die Aufschrift „AL“ „no FirE“.

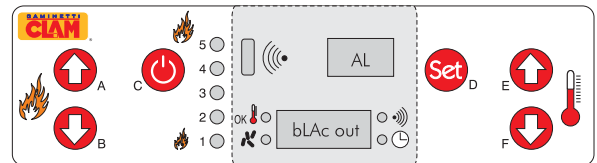
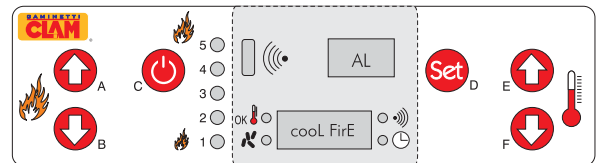


Bei Stromausfall können zwei verschiedene Verhalten auftreten:

1) Falls der Strom nur wenige Sekunden ausfällt, funktioniert der Kaminofen weiter, als ob nichts passiert wäre, nachdem ein kurzer Reinigungszyklus des Rauchgasabzugs durchgeführt wurde (bei Höchstgeschwindigkeit des Rauchabziehers), angezeigt auf dem Display durch die Aufschrift „AL“ „cool FirE“.



2) Falls der Strom für längere Zeit ausfällt, wird bei Rückkehr des Stroms ein kurzer Reinigungszyklus des Rauchgasabzugs durchgeführt (bei Höchstgeschwindigkeit des Rauchabziehers), angezeigt auf dem Display durch die Aufschrift „AL“ „cool FirE“ und anschließend erfolgt die Blockierung des Kaminofens und auf der Schalttafel erscheint die Aufschrift „AL“



Zusammenfassende Tabelle der Alarmsignale

"AL" "no FirE"	: Dieses Signal erscheint auf dem Display der Übersichtschalttafel, wenn keine Inbetriebsetzung der Verbrennung und das anomale Abschalten des Kaminofens eintritt.
"AL" "cool FirE"	: Dieses Signal erscheint nach einer Stromunterbrechung für 10 Sek. auf dem Display der Übersichtschalttafel.
"AL" "Sond FuMi"	: Dieses Signal erscheint auf dem Display der Übersichtschalttafel, wenn der Rauch eine zu hohe Temperatur hat oder wenn ein Problem der Rauchgassonde vorliegt.
"AL" "bLAc out"	: Dieses Signal erscheint nach einer Stromunterbrechung auf dem Display der Übersichtschalttafel.

N.B. Um die Alarmsignale zu entblocken, muss die An/Aus-Taste für 1-2 Sekunden gedrückt werden, wodurch der Kaminofen in den „oFF“-Status gebracht wird.

Dieses Kapitel enthält alle notwendigen technischen Informationen für die Durchführung der ordentlichen und außerordentlichen Wartungsarbeiten gemäß den gültigen Normen



Vor Beginn der Wartungsarbeiten muss das Wartungspersonal kontrollieren, dass der Kaminofen kalt und nicht mehr am Stromnetz angeschlossen ist.

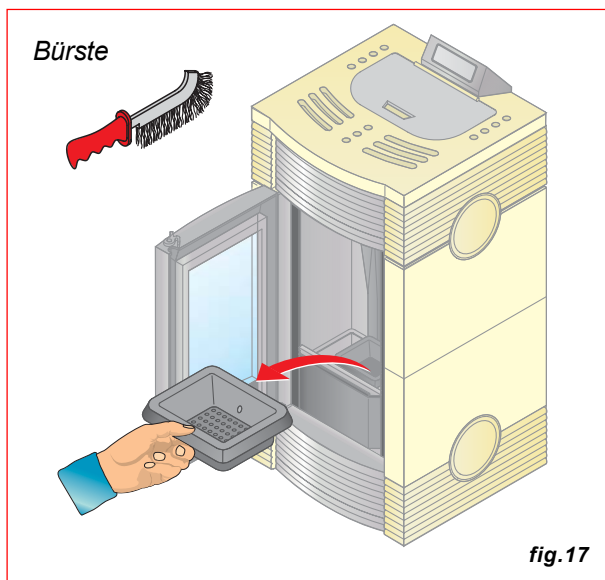
11.1 - Allgemeine Hinweise

Die Wartungsarbeiten hängen von verschiedenen Faktoren ab, wie z.B. die Benutzungshäufigkeit, die gewünschten Leistungen und der verwendete Pelletstyp. Bezüglich des letzten Aspekts empfiehlt **CLAM**, immer Pellets von guter Qualität zu verwenden, um die korrekte Funktionsweise des Kaminofens zu garantieren und die notwendigen Wartungsarbeiten zu begrenzen.

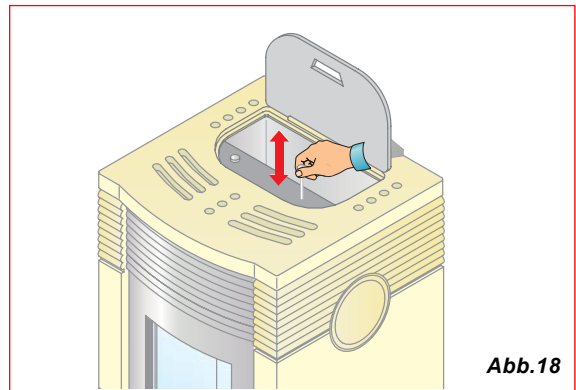
Die täglich durchzuführenden Arbeiten sind:

- Die Reinigung des Brennstoffbeckens: Eventuelle Verkrustungen, die die Löcher verstopfen könnten, sind zu entfernen; diese Arbeit wird erleichtert, wenn man die mitgelieferte Bürste verwendet (Abb. 17).

Während des Herausziehens des

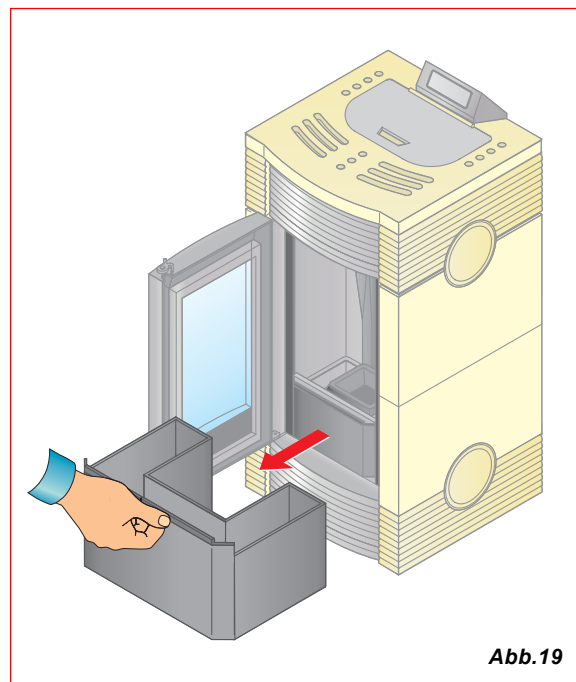


Brennstoffbeckens darauf achten, nicht an die Heizpatrone zu stoßen.

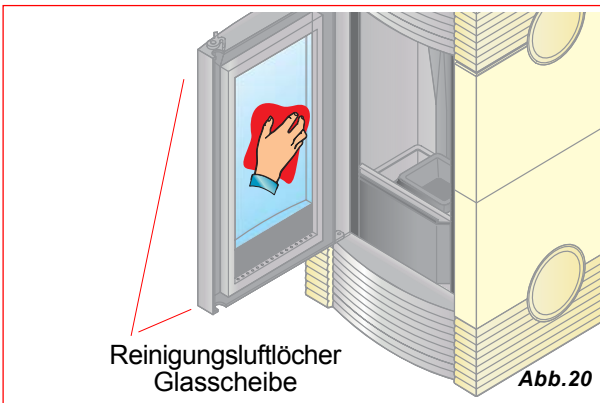


- Die Reinigung des Austauschers: Mit den Knäufen, die sich in der Nähe der Pelletsfülltanköffnung befinden, die zwei Abkratzer 3-4 Mal hoch- und runterschieben (Abb. 18).

Die alle 2-3 Tage durchzuführenden Arbeiten sind:



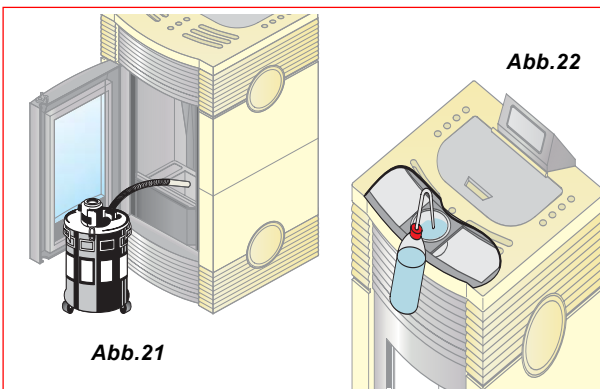
- Die Reinigung des Aschekastens: Der Aschekasten kann vollständig herausgezogen und daher mühelos geleert werden (Abb. 19).
- Die Reinigung der Glasscheibe: Es wird empfohlen, einen Pinsel zu benutzen, oder, bei viel Schmutz, die Scheibe mit einem nicht fuselnden Tuch abzureiben, wobei Reinigungsmittel (wie für Herd und Backofen) ohne Schmirgelsubstanzen, die



das Glas verkratzen könnten, verwendet werden können. Die Glasscheibe kann auch gereinigt werden, indem man sie mit einem feuchten Tuch und Asche abreibt (Abb. 20). Während dieser Phase sollte geprüft werden, dass die auf der oberen und unteren Strebe angebrachten Reinigungsluftlöcher der Glasscheibe nicht verstopft sind (Abb. 20).

Die **wöchentlich** durchzuführenden Arbeiten sind:

- Die Reinigung des Raums unterhalb des

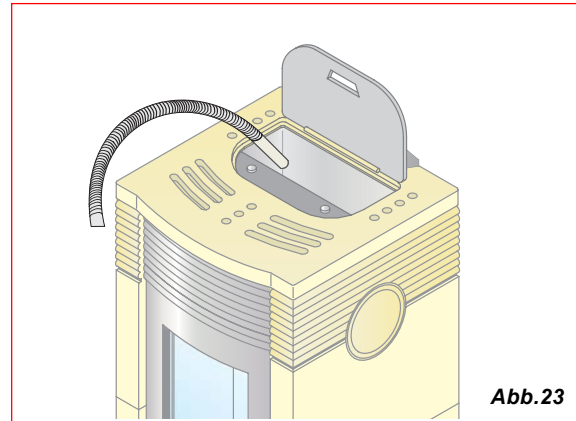


Brennstoffbeckens: Mit einem Staubsauger alle angesammelten Teilchen entfernen, dabei besonders auf den Verbrennungslufteinlass und das Rohr mit der Zündkerze achten (Abb. 21).

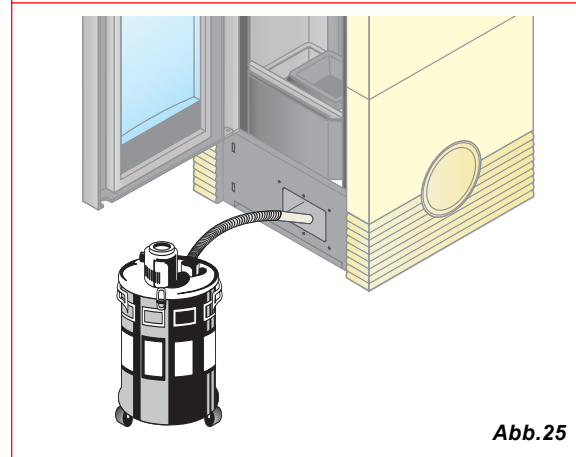
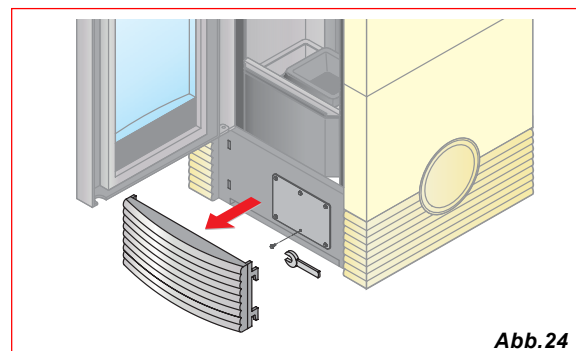
- **Auffüllen des Befeuchters mit Wasser:** Mit der dafür vorgesehenen Flasche mit Tülle durch die auf der oberen Abdeckung des Kaminofens angebrachten Löcher Wasser in den darunter liegenden Behälter füllen (Abb. 22).

Die **alle 6 Monate** durchzuführenden Arbeiten sind:

- Die Reinigung des Pelletsfülltanks: Bei leerem Trichter den auf dem Boden angesammelten Staub mit einem Staubsauger entfernen (Abb. 23).



- Die Reinigung des Inspektionsraums der Rauchpassage
(Diese Arbeit darf nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden)
Das untere Gitter manuell entfernen und mit dem dafür vorgesehenen Schlüssel den Deckel der Inspektionsöffnung abschrauben (Abb. 24). Kontrollieren und mit einem Staubsauger wie in Abb. 25 gezeigt reinigen.



- Die Reinigung der Lufteinlässe und des Rauchabzieherrohrs (Abb. 26);

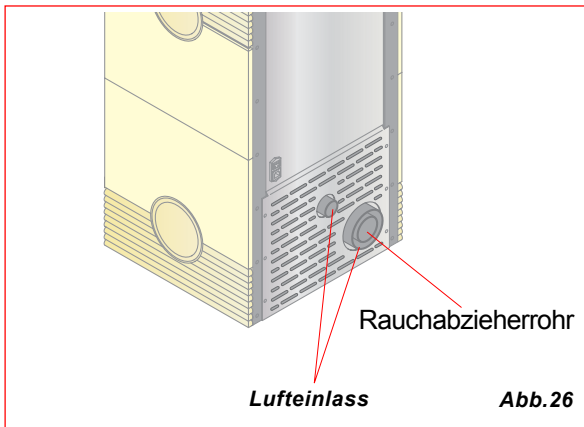


Abb.26

- Die Reinigung der Rauchabzugsanlage: Besonders in der Nähe der T-förmigen Verbindungsstücke und der horizontalen Abschnitte (Abb. 27).

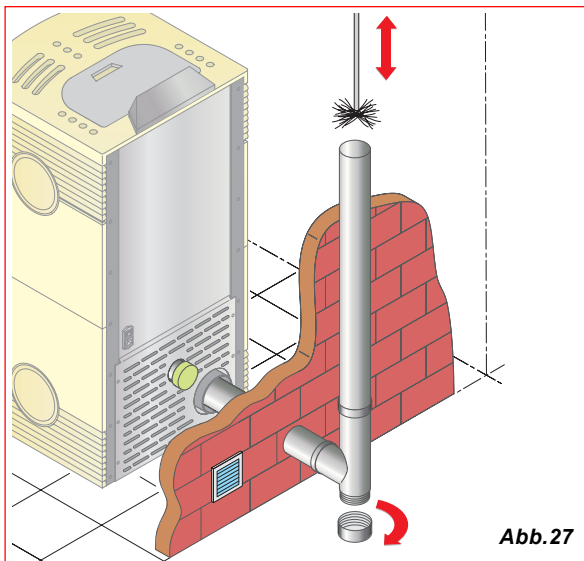


Abb.27

11.2 - Ersetzung der Türdichtungen

Um den optimalen Verschluss des Feuerraums zu garantieren, wurde eine Glasfaserdichtung eingesetzt, die bei Beschädigung (Risse oder Brüche) sofort entfernt und ersetzt werden muss. Dafür wie folgt vorgehen:

- Die Tür öffnen.
- Die Dichtung herausnehmen, wenn nötig mit Hilfe einer Spachtel (Abb. 28)

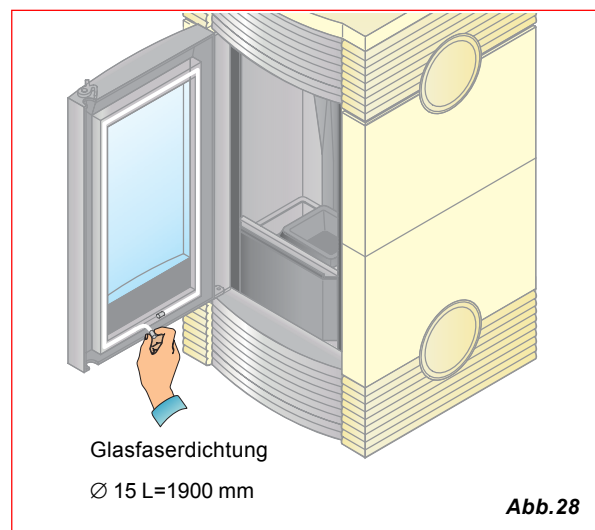


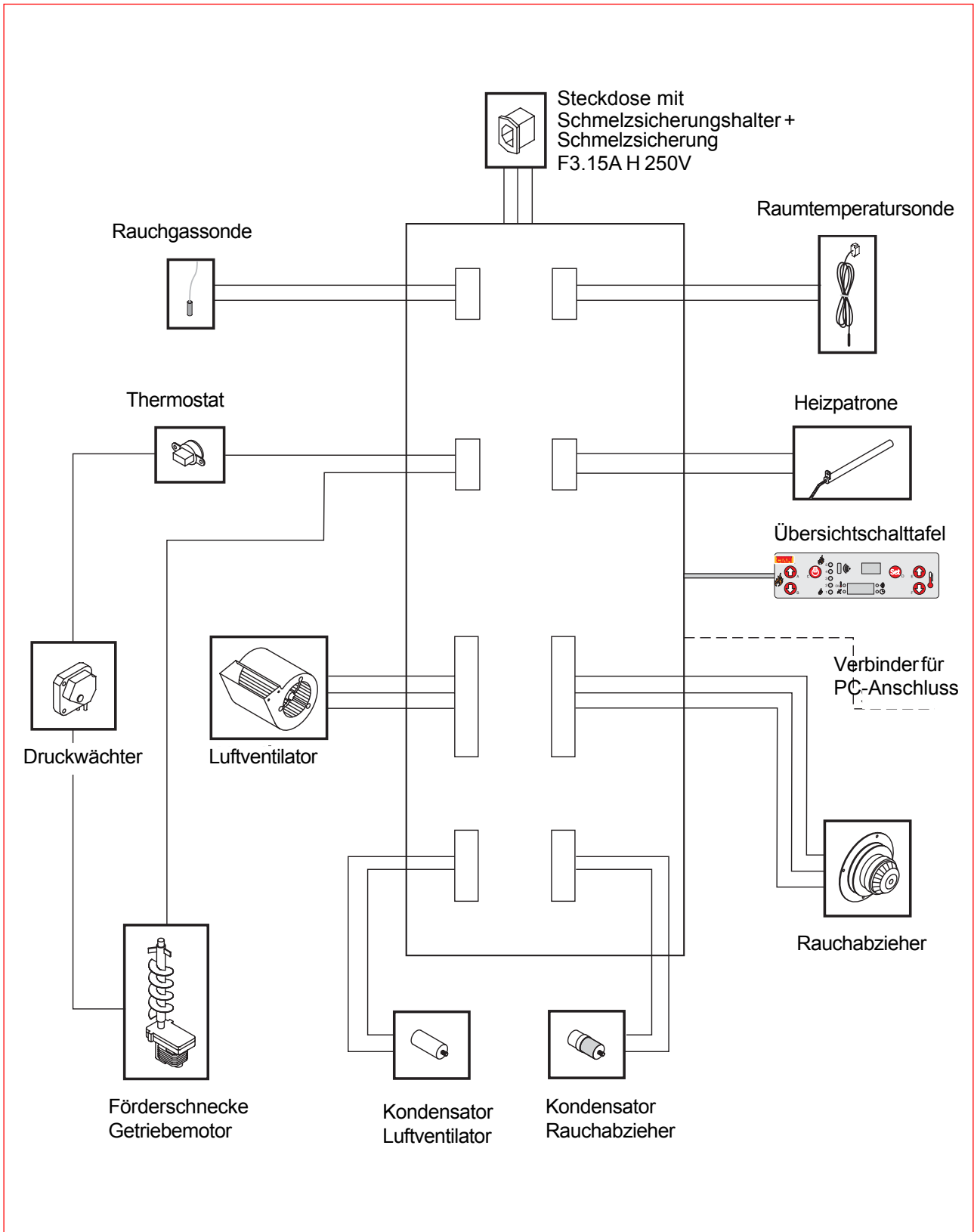
Abb.28

- Die Stelle, an der sich die Dichtung befindet, sorgfältig von Leim- und Dichtungsspuren reinigen.
- Die neue Dichtung anbringen und mit hitzebeständigem Silikon befestigen.

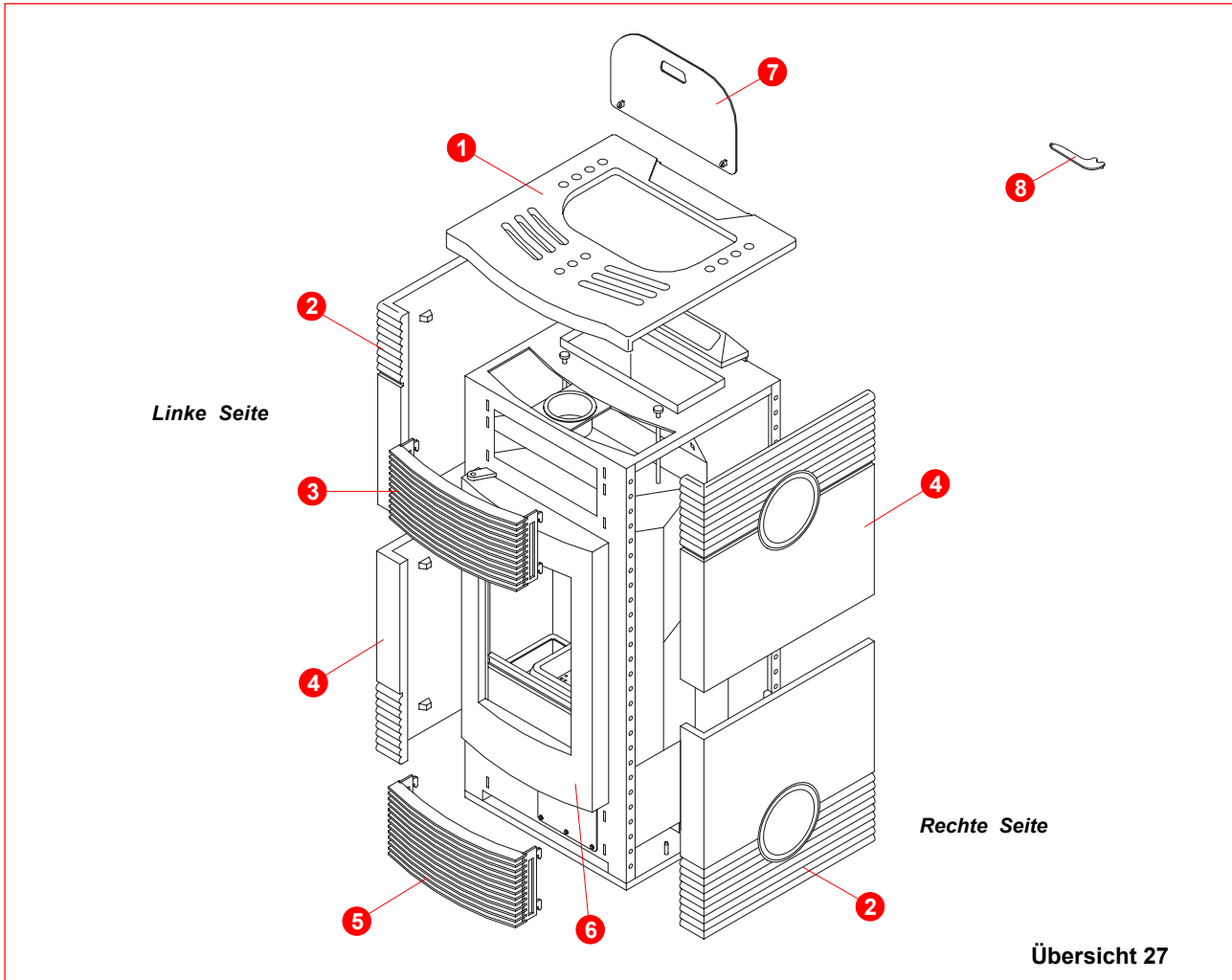
Täglich	Reinigung Brennstoffbecken	Reinigung Austauschler	Übersichtstabelle der Arbeiten		
Alle 2-3 Tage	Reinigung Aschekasten	Reinigung Glasscheibe			
Jede Woche	Reinigung Raum unter dem Brennstoffbecken	Auffüllen des Befeuchters mit Wasser			
Alle 6 Monate	Reinigung Pelletsfülltank	Reinigung Lufteinlass			

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNGE
<p>A – DIE PELLETS WERDEN NICHT IN DEN FEUERRAUM GEFÜLLT</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1) Der Pelletsfülltank ist leer 2) Der Getriebemotor 3) Die elektronische Schaltzentrale ist defekt 4) Eingriff des Druckwächters: <ul style="list-style-type: none"> • Rauchabzug verstopft • Rauchabzieher funktioniert schlecht 5) Eingriff des Sicherheitsthermostats 6) Die Förderschnecke ist blockiert 7) Der Druckwächter funktioniert schlecht 8) Der Thermostat funktioniert schlecht 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Den Pelletsfülltank auffüllen 2) Den technischen Kundendienst rufen 3) Den technischen Kundendienst rufen <ul style="list-style-type: none"> • Den Rauchgaskanal reinigen • Den technischen Kundendienst rufen 5) Den Kaminofen abkühlen lassen 6) Den technischen Kundendienst rufen 7) Den technischen Kundendienst rufen 8) Den technischen Kundendienst rufen
<p>B – DIE VERBRENNUNG ERFOLGT NICHT</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1) Die Heizpatrone funktioniert schlecht 2) Verbrennungsluft unzureichend 3) Die Pellets werden nicht in den Feuerraum gefüllt 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Die Funktionsfähigkeit des 2) Das Brennstoffbecken reinigen, vor allem prüfen, dass die Löcher nicht verstopft sind. Die Luft- und Rauchpassagen reinigen 3) Siehe Problem A
<p>C – DAS FEUER GEHT AUS</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1) Die Pellets werden nicht in den Feuerraum gefüllt 2) Die Tür ist nicht vollständig geschlossen 3) Die Dichtungen sind abgenutzt 4) Pellets nicht geeignet 5) Geringe Pelletszufuhr 6) Ungenügende Verbrennungsluft 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Siehe Problem A 2) Die Tür schließen 3) Die Dichtungen ersetzen 4) Pellets wechseln 5) Den technischen Kundendienst rufen 6) Das Brennstoffbecken reinigen, vor allem prüfen, dass die Löcher nicht verstopft sind. Die Luft- und Rauchpassagen reinigen (siehe Wartungsarbeiten)

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNGE
<p>D – DIE FLAMME IST SCHWACH, DIE PELLETS HÄUFEN SICH IM FEUERRAUM AN</p>	<p>1) Ungenügende Verbrennungsluft</p> <p>2) Die Tür ist nicht vollständig geschlossen</p>	<p>1) Das Brennstoffbecken reinigen, vor allem prüfen, dass die Löcher nicht verstopft sind. Die Luft- und Rauchpassagen reinigen (siehe Wartungsarbeiten)</p> <p>2) Die Tür schließen</p>
<p>E – DIE GLASSCHEIBE VERSCHMUTZT SCHNELL</p>	<p>1) Die Dichtungen sind abgenutzt</p> <p>2) Die Reinigungsluftlöcher der Glasscheibe sind verstopft</p>	<p>1) Die Türdichtungen ersetzen</p> <p>2) Die Reinigungsluftlöcher der Glasscheibe freimachen</p>
<p>F – DER WARMLUFT-VENTILATOR FUNKTIONIERT NICHT</p>	<p>1) Ventilator funktioniert schlecht</p> <p>2) Elektrische Schaltungen funktionieren schlecht</p>	<p>1) Den technischen Kundendienst rufen</p> <p>2) Den technischen Kundendienst rufen</p>
<p>G – DIE FERNBEDIENUNG FUNKTIONIERT NICHT</p>	<p>1) Batterie Fernbedienung leer</p> <p>2) Die Fernbedienung funktioniert schlecht</p>	<p>1) Die Batterie ersetzen</p> <p>2) Den technischen Kundendienst rufen</p>
<p>H – DIE ÜBERSICHT-SCHALTAFEL SCHALTET SICH NICHT EIN</p>	<p>1) Fehlen des Stroms</p> <p>2) Schmelzsicherung beschädigt</p> <p>3) Fehlende Verbindung zwischen elektronischer Schaltzentrale und Übersichtschalttafel</p>	<p>1) Prüfen, dass der Kaminofen am Stromnetz angeschlossen ist</p> <p>2) Die auf der Steckdose befindliche</p> <p>3) Den technischen Kundendienst rufen</p>



"VIENNA"

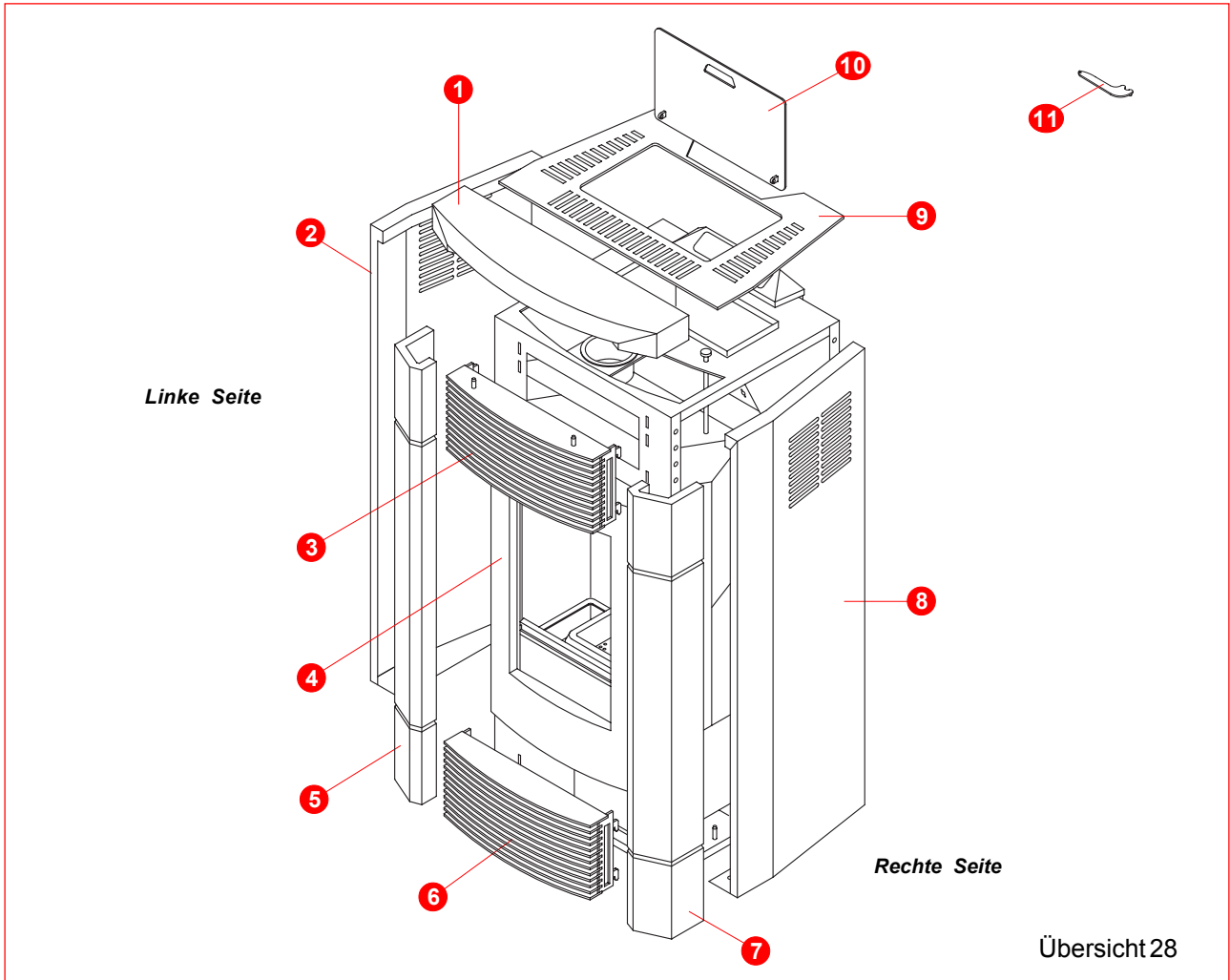


Übersicht 27

N.	KENNUMMER	BESCHREIBUNG
1	FC110000(*)	Keramikabdeckung
2	FC110002(*)	Oberes linkes und unteres rechtes Keramikseitenteil
3	VT110077	Oberes Gitter
4	FC110001(*)	Unteres linkes und oberes rechtes Keramikseitenteil
5	VT110076	Unteres Gitter
6	VT110047	Tür
7	VT110075	Tankdeckel
8	VT110065	Abnehmbarer Griff

(*)	FARBE
A	Honig
B	Weiß
C	Leder
D	Bordeaux

"LONDRA"

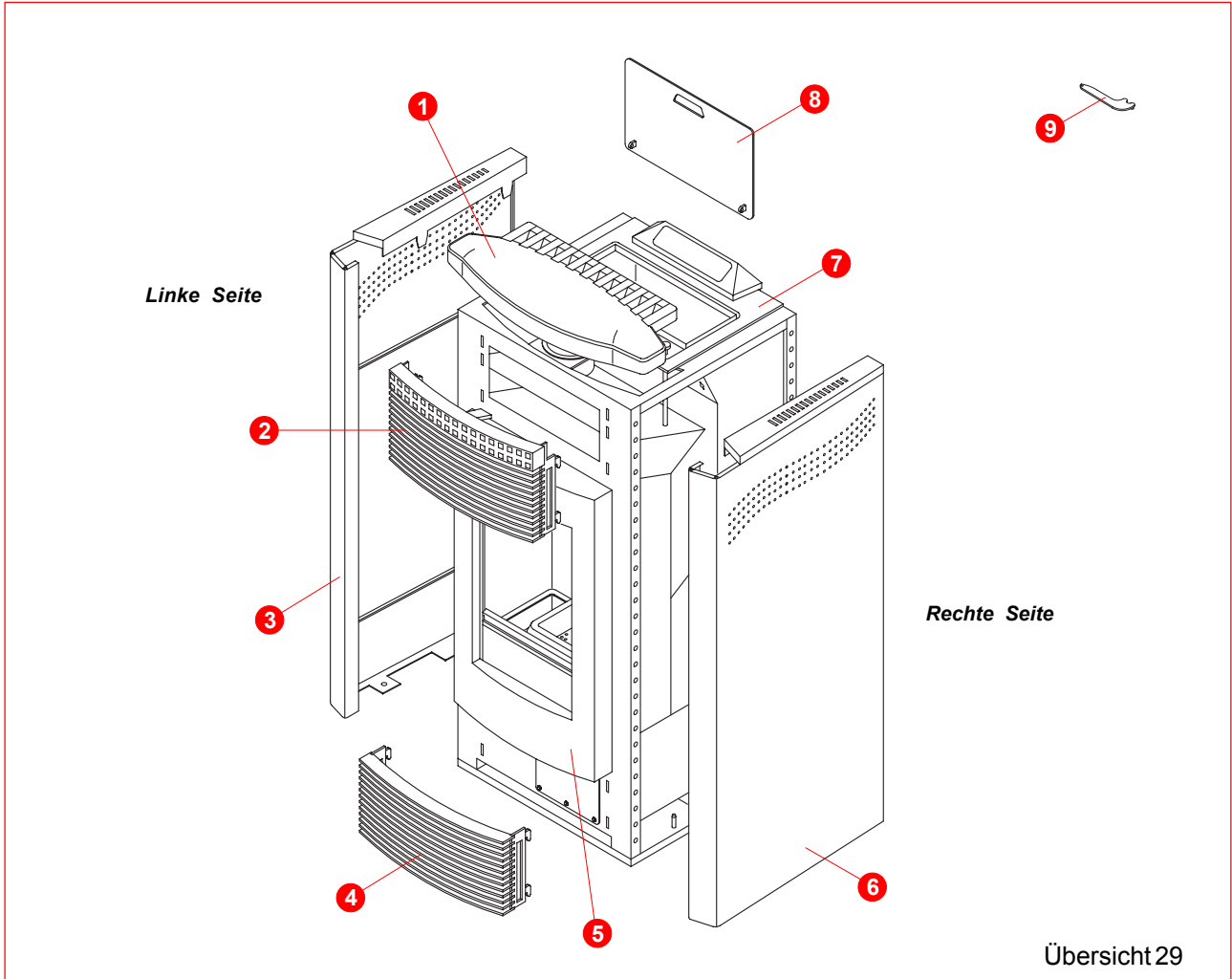


N.	KENNUMMER	BESCHREIBUNG
1	FC110100(*)	Keramikabdeckung
2	FA110102	Linke Stahlseitenwand
3	VT110101	Oberes Gitter
4	VT110047	Tür
5	FC110101(*)	Linkes Keramikseitenteil
6	VT110076	Unteres Gitter
7	FC110101(*)	Rechtes Keramikseitenteil
8	FA110101	Rechte Stahlseitenwand
9	VT110099	Deckelrahmen

N.	KENNUMMER	BESCHREIBUNG
10	VT110097	Tankdeckel
11	VT110065	Abnehmbarer Griff

(*)	FARBE
B	Weiß
D	Bordeaux
E	Gelb
F	Blau

"VENEZIA"



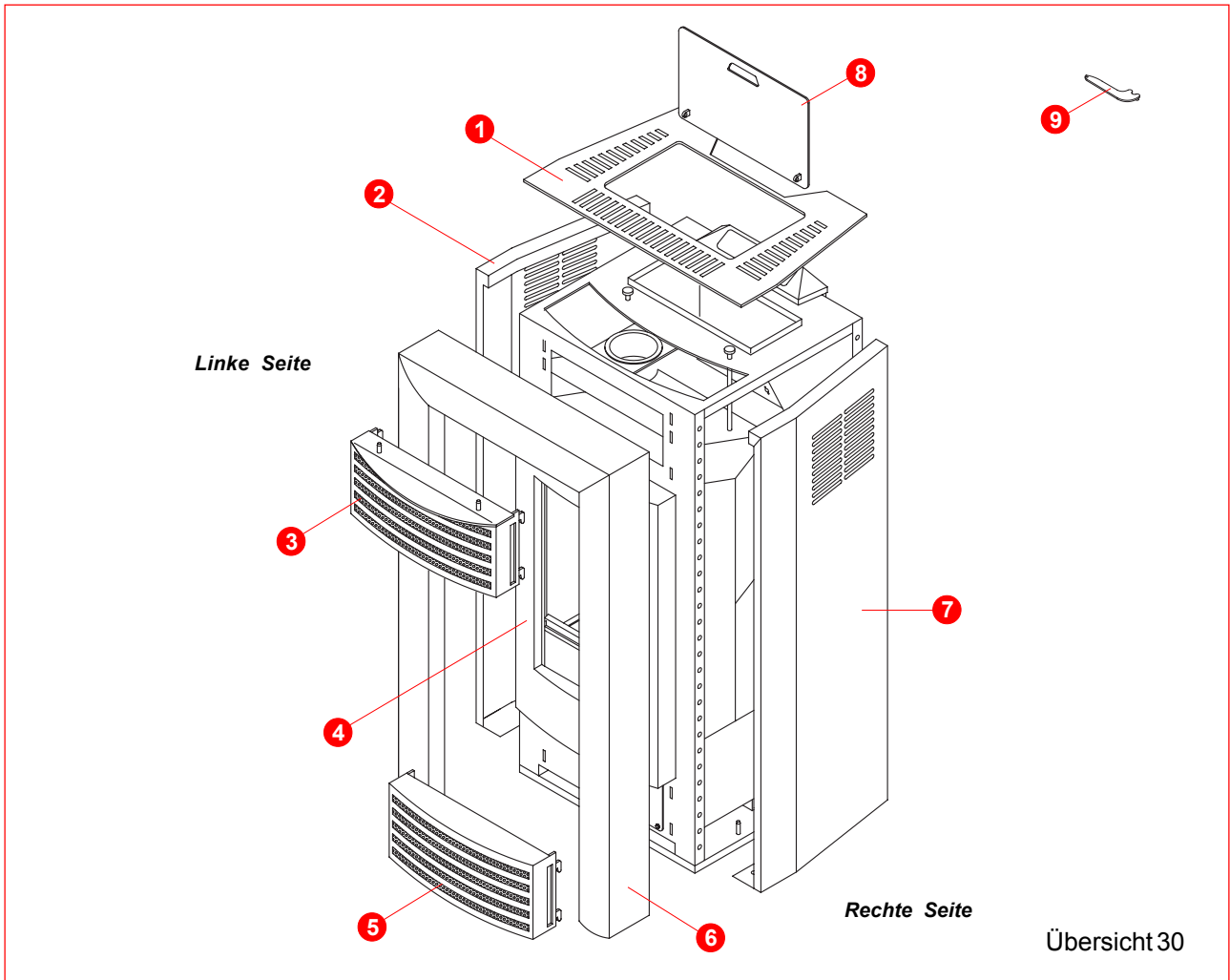
Übersicht 29

N.	KENNUMMER	BESCHREIBUNG
1	FC110200(*)	Keramikabdeckung
2	VT110105	Oberes Gitter
3	FA110202(**)	Linke Stahlseitenwand
4	VT110106	Unteres Gitter
5	VT110109	Tür
6	FA110201(**)	Rechte Stahlseitenwand
7	VT110107	Deckelrahmen
8	VT110097	Tankdeckel
9	VT110065	Abnehmbarer Griff

(*)	FARBE
E	Gelb
G	Rot
H	Pflaume

(**)	FARBE
I	Anthrazitgrau
L	Violett

"NEWYORK"



N.	KENNUMMER	BESCHREIBUNG
1	VT110110	Deckelrahmen
2	FA110302	Linke Stahlseitenwand
3	VT110111	Oberes Gitter
4	VT110109	Tür
5	VT110112	Unteres Gitter
6	FA110300(*)	Stahlrahmen
7	FA110301	Rechte Stahlseitenwand
8	VT110097	Tankdeckel
9	VT110065	Abnehmbarer Griff

(*)	FARBE
F	Blau
G	Rot

Soll der Kaminofen abmontiert werden, um ihn an einem anderen Ort wieder aufzustellen, wie folgt vorgehen:

Vor Beginn der Abmontierungsarbeiten muss der Strom abgestellt werden.

Die Abmontierung ist von **qualifiziertem Personal** oder direkt vom **Hersteller** durchzuführen; darauf achten, alle Komponenten voneinander zu trennen und zu identifizieren (Kennzeichnung).

Eine perfekte Organisation der Abmontierungsarbeiten gewährleistet einen perfekten und sicheren Wiederaufbau.

Das gesamte Material muss an einem trockenen und wettergeschützten Ort aufbewahrt werden.

Vor Beginn der Wiederaufbauarbeiten genau kontrollieren, dass das Material nicht beschädigt wurde.

Der Herstellerfirma „C.L.A.M.“ zusammen mit der Garantiebescheinigung zu schickende Kopie.

BESCHEINIGUNG ÜBER DIE KORREKTE AUFSTELLUNG UND DIE ERFOLGTE ABNAHME

KUNDE: _____ TEL: _____
STRASSE: _____ PLZ: _____
STADT: _____ KREIS: _____

Stempel des Verkäufers:

Stempel des Installateurs:

Vorname: _____

Nachname: _____

Adresse: _____ PLZ: _____

Stadt: _____ Tel.: _____

Lieferdatum: _____ Lieferschein: _____

Kaminofenmodell: _____ Seriennummer: _____ Jahr: _____

Der Kunde erklärt nach Beendigung der Aufstellarbeiten des Kaminofens, dass die Arbeiten fachgerecht und in Übereinstimmung mit den Anweisungen dieser Bedienungsanleitung durchgeführt wurden. Er erklärt außerdem, sich vom perfekten Betrieb überzeugt zu haben und über alle notwendigen Informationen zu verfügen, um den Kaminofen korrekt zu benutzen, zu betreiben und zu warten.

Unterschrift des KUNDEN

Unterschrift des VERKÄUFERS/INSTALLATEURS

Diese Erklärung ist ungültig, wenn sie nicht vorschriftsmäßig ausgefüllt und unterschrieben ist.

Der Bedienungsanleitung beizulegende Kopie für den Käufer

BESCHEINIGUNG ÜBER DIE KORREKTE AUFSTELLUNG UND DIE ERFOLGTE ABNAHME

KUNDE: _____ TEL: _____
 STRASSE: _____ PLZ: _____
 STADT: _____ KREIS.: _____

Stempel des Verkäufers:

Stempel des Installateurs:
 Vorname: _____
 Nachname: _____
 Adresse: _____ PLZ: _____
 Stadt: _____ Tel.: _____

Lieferdatum: _____ Lieferschein: _____

Kaminofenmodell: _____ Registernummer: _____ Jahr: _____

Der Kunde erklärt nach Beendigung der Aufstellarbeiten des Kaminofens, dass die Arbeiten fachgerecht und in Übereinstimmung mit den Anweisungen dieser Bedienungsanleitung durchgeführt wurden. Er erklärt außerdem, sich vom perfekten Betrieb überzeugt zu haben und über alle notwendigen Informationen zu verfügen, um den Kaminofen korrekt zu benutzen, zu betreiben und zu warten.

Unterschrift des KUNDEN

Unterschrift des VERKÄUFERS/INSTALLATEURS

***Diese Erklärung ist ungültig, wenn sie nicht vorschriftsmäßig ausgefüllt und unterschrieben ist.**



MARATONA

CLAM - Soc. coop.


Zona industriale - 06055 Marsciano


Perugia - Italia


tel. 075 874001 - fax 075 8740031


www.clam.it


e-mail: clam@clam.it

N. Serie: 1100-0001-04		Modello: VIENNA	
CARATTERISTICHE GENERALI			
Combustibile	Potenza Termica min-max	Emissioni di CO	Potenza elettr. max. assorbita
Pellet	4-12 Kw	0.03%	400 W
Efficienza	Temperatura fumi	Dist. materiali infiammabili	Tensione alimentazione
85%	210°C	400 mm	230V - 50Hz
Note: Seguire accuratamente le istruzioni d'uso			
		CLAM - Soc. coop. a.r.l. Zona Ind. 06055 Marsciano PG	
			CE

N. Serie: 1101-0001-04		Modello: LONDRA	
CARATTERISTICHE GENERALI			
Combustibile	Potenza Termica min-max	Emissioni di CO	Potenza elettr. max. assorbita
Pellet	4-12 Kw	0.03%	400 W
Efficienza	Temperatura fumi	Dist. materiali infiammabili	Tensione alimentazione
85%	210°C	400 mm	230V - 50Hz
Note: Seguire accuratamente le istruzioni d'uso			
		CLAM - Soc. coop. a.r.l. Zona Ind. 06055 Marsciano PG	
			CE

N. Serie: 1102-0001-04		Modello: VENEZIA	
CARATTERISTICHE GENERALI			
Combustibile	Potenza Termica min-max	Emissioni di CO	Potenza elettr. max. assorbita
Pellet	4-12 Kw	0.03%	400 W
Efficienza	Temperatura fumi	Dist. materiali infiammabili	Tensione alimentazione
85%	210°C	400 mm	230V - 50Hz
Note: Seguire accuratamente le istruzioni d'uso			
		CLAM - Soc. coop. a.r.l. Zona Ind. 06055 Marsciano PG	
			CE

N. Serie: 1103-0001-04		Modello: NEW YORK	
CARATTERISTICHE GENERALI			
Combustibile	Potenza Termica min-max	Emissioni di CO	Potenza elettr. max. assorbita
Pellet	4-12 Kw	0.03%	400 W
Efficienza	Temperatura fumi	Dist. materiali infiammabili	Tensione alimentazione
85%	210°C	400 mm	230V - 50Hz
Note: Seguire accuratamente le istruzioni d'uso			
		CLAM - Soc. coop. a.r.l. Zona Ind. 06055 Marsciano PG	
			CE

N. Serie: 1104-0001-04		Modello: PARIGI	
CARATTERISTICHE GENERALI			
Combustibile	Potenza Termica min-max	Emissioni di CO	Potenza elettr. max. assorbita
Pellet	4-12 Kw	0.03%	400 W
Efficienza	Temperatura fumi	Dist. materiali infiammabili	Tensione alimentazione
85%	210°C	400 mm	230V - 50Hz
Note: Seguire accuratamente le istruzioni d'uso			
		CLAM - Soc. coop. a.r.l. Zona Ind. 06055 Marsciano PG	
			CE

